



STOLLBERGER *Stadtanzeiger*



Amts- und Informationsblatt der Stadt Stollberg
mit den Ortsteilen Beutha/Raum, Gablenz, Hoheneck, Mitteldorf und Oberdorf
sowie der Gemeinde Niederdorf

32. Jahrgang | 385. Ausgabe

Samstag, 21. August 2021

Ausgabe 08/2021

11.
September
2021

18-24 Uhr

Ab in die City

**WIR
STARTEN
DURCH**

GEWERBEVEREIN
STOLLBERG



**15. Stollberger
Einkaufs-Nacht**



Shoppern • Bummeln • Verweilen



STADT STOLLBERG
TECHNOLOGIE trifft
LEBENSQUALITÄT

Weitere Informationen unter:
www.stollberg-erzgebirge.de
www.niederdorf-erzgebirge.de

Lieber Stollbergerinnen und liebe Stollberger,

zum Zeitpunkt, zu dem ich diese Zeilen verfasse, war der Stand des Spendenkontos bei über zwanzigtausend Euro angelangt. Ich freue mich darüber, dass wir als sächsische Kleinstadt damit auch einen Beitrag für die vielen Menschen in Not in der Flutregion an der deutsch-belgischen Grenze leisten.

Es sind viele Bilder und Gedanken, die angesichts dieser Ereignisse durch den Kopf gehen. Zum einen bedrückt der dramatische Verlust der Betroffenen. Danach stellt sich natürlich die Frage, wie derartige Szenarien vermieden werden können; man möchte aus Schaden klug werden – ein durchaus menschlicher Ansatz.

Ein Blick in die Vergangenheit zeigt allerdings ernüchternd: Katastrophen sind ein ständiger Begleiter des Lebens auf unserem Planeten. Wir haben es versucht, uns sicher und bequem einzurichten – gut ausgerüstete Feuerwehren und technische Vorkehrungen gegen Brandübergriffe sowie Brandschutzregeln im Bauwesen haben uns das Abbrennen ganzer Stadtviertel vergessen lassen. Deich- und Talsperren-Bau haben uns glauben gemacht, wir hätten auch das Wasser in den Griff bekommen.

Nun hat der Starkregen in den betroffenen Gebieten neue Rekordzahlen für Hochwasser aufgestellt und das Vertrauen auf alte Höchstpegelstände mussten viele Menschen mit dem Leben, noch viel mehr mit Haus und Hof bezahlen.

Manch einem hilft die andere Art der gesellschaftlichen Vorsorge: die Versicherung, die für den entstandenen Schaden aufkommt – wobei ein komplett zerstörtes Zuhause sicher schwerlich auszugleichen ist.

Anderen dagegen ist vorerst gar nicht geholfen: wo die Versicherungen bereits im Vorfeld wegen nachgewiesener Hochwassergefahr gar keine Verträge angeboten haben, dort steht man sprichwörtlich vor dem Nichts.

Da ist auch alles Reden von „nach dem Schaden wird man klug“ nicht angebracht. Es kommt hier ein gesamtgesellschaftliches Thema zum Vorschein: wir wollen nur das Gute sehen, das Schlechte, das Risiko, die Gefahr wird aktuell entweder ausgeblendet oder mit Horrorszenarien versehen. Politisch positiv besetzte Themen dürfen keine negativen Punkte besitzen und politisch Missliebige wird ausschließlich mit schlechten Nachrichten versehen.

Sicherlich sind viele Bereiche unseres Lebens mittlerweile hochkomplex, schon deshalb, weil sie gleichzeitig in vielen Regionen der Welt wirken und überall auf unterschiedliche, kulturelle Regeln und Gewohnheiten treffen – aber auch, weil technologische Neuheiten nicht unbedingt wirklich den versprochenen, ökologischen Effekt mit sich bringen, deswegen sie politisch vorangebracht wurden.

Demokratie hat allen anderen Staatsformen voraus, dass die Bevölkerung das Geschehen durch Wahlen beeinflussen soll. Da könnte man sich fragen, ob es denn bei derart komplexen Sachverhalten überhaupt angebracht ist, das „einfache“ Volk zu befragen. Schließlich hat nicht jeder seinen Dokortitel in was auch immer für einem Sachgebiet.

Die Frage bleibt meiner Ansicht nach eindeutig und klar zu bejahen: natürlich ist es am Vernünftigsten, das Volk zu befragen. Die Schweiz zeigt seit mehreren Jahrhunderten, dass das Volk weder dumm noch leichtgläubig ist. Es gibt kein stabileres Staatswesen als die Eidgenossenschaft. Was wir von den Schweizern allerdings lernen können, ist deren Demokratieverständnis an sich: eben keine Zentralregierung bestimmt darüber, was den Kantonen und Gemeinden zu schwierig und komplex sei, nein, die Menschen dürfen bitte alles selbst bestimmen, was auf den jeweiligen Ebenen passieren soll.

Die Schweizer haben in vielen Bereichen über Dinge zu entscheiden, die bei uns nur im Parlament diskutiert werden. Das hat zur Folge, dass sich die Wähler in der Schweiz über solche Dinge auch informieren müssen und diese gegebenenfalls aufgeklärt am Stammtisch diskutieren. Wer zur Entscheidung berufen ist, wird auch zum Nachfragen angehalten. Wer das Gefühl hat, seine Meinung interessiere sowieso nicht, der diskutiert dann auch eher oberflächlich und nicht immer konstruktiv.

Wir laden gerade deshalb unsere Bürgerschaft gern am **2. September 2021** in den **Bürgergarten** ein, um über aktuelle Sachverhalte und Pläne zu berichten und natürlich auch zu debattieren. Schön wäre es, wenn sich wieder regelmäßig Debatten im Schlachthof abhalten ließen – damit der Austausch unserer Bürger untereinander und natürlich auch der Abgleich der Pläne des Stadtrates mit den Menschen in unserer Stadt so bürgernah wie möglich stattfinden kann.

Wenn die Menschen in unserem Land sich mitgenommen fühlen, dann wird auch bewusster gewählt und es nimmt auch die Zuversicht zu. In diesem Sinne, bis zum 2. September

Glück Auf!



Marcel Schmidt
Bürgermeister

Impressum für den amtlichen Teil

Herausgeber: Große Kreisstadt Stollberg, Oberbürgermeister Marcel Schmidt, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg, Telefon: 037296 94-0, Fax: 037296-2437, E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de, www.stollberg-erzgebirge.de; Verantwortlich für den amtlichen Teil der Stadt Stollberg ist der Oberbürgermeister der Stadt. Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Niederdorf ist der Bürgermeister der Gemeinde.

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Verfasser der Artikel (gekennzeichnet)

Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im Stadtanzeiger sowie online) erteilt wurde.

Verteilung: Die Stadt Stollberg mit allen Ortsteilen einschließlich der Gemeinde Niederdorf verfügt laut Quelle Deutsche Post über 7.662 (6.236 bewerbare) Haushalte. Für die Verteilung der bewerbaren Haushalte in den Ortsteilen sowie Niederdorf benötigt das beauftragte Verteilunternehmen „FREIE PRESSE/BLICK“ 2.400 Exemplare. Im Stadtgebiet Stollberg liegt der „Stollberger Anzeiger“ zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie als Einwohner eines der Ortsteile oder von Niederdorf den „Stollberger Anzeiger“ nicht erhalten haben, so können Sie dies gern dem Verlag melden. Nachdruck, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung der Stadtverwaltung Stollberg.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

■ Postanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg
Postfach 12 32 · 09362 Stollberg

■ Hausanschrift:

Stadtverwaltung Stollberg
Hauptmarkt 1 · 09366 Stollberg
Telefon: 037296 94-0
Fax: 037296 2437
E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de
Internet: www.stollberg-erzgebirge.de

■ Bürgerservice Stollberg

Montag geschlossen
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 08:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 09:00 bis 13:00 Uhr
jeden 1. und 3. Samstag im Monat
08:30 bis 11:00 Uhr

Um Wartezeiten zu vermeiden und zur Einhaltung der Hygieneregeln, bitten wir um vorherige Terminabsprache.

Telefon: 037296 94-0
Fax: 037296 94-163
E-Mail: buergerservice@
stollberg-erzgebirge.de

■ Fachämter und Stadtkasse

Montag geschlossen
Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 15:30 Uhr
Mittwoch 08:00 bis 12:00 Uhr
Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr
13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

Das **Standesamt** hat zusätzlich montags von 09:00 Uhr bis 11:30 Uhr für Sterbefälle geöffnet.

■ Stadtbibliothek

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr und
14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag 12:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 12:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 10:00 bis 12:00 Uhr
Samstag 09:00 bis 12:00 Uhr

Telefon: 037296 2237
Fax: 037296 2147
E-Mail: bibliothek@
stollberg-erzgebirge.de

■ Folgende Beschlüsse hat der Stadtrat in seiner öffentlichen Sitzung am 02.08.2021 beschlossen

21/053/047

Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB der Stadt Stollberg für die Flurstücke 387, 410/1 und 844/2 der Gemarkung Stollberg

21/045/048

Beschluss zur Untersagung von Ausnahmegenehmigungen zur Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie II gem. § 24 Abs. 1 SprengV

21/046/049

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen im Zuge der Umbau- und Sanierungsarbeiten der ehem. JVA Hoheneck zu einer Kultur- und Bildungsstätte, Baulos 017 – Metallbauarbeiten

21/056/050

Beschluss zur Vergabe der Bauleistungen im Zuge der Umbau- und Sanierungsarbeiten der ehem. JVA Hoheneck zu einer Kultur- und Bildungsstätte, Baulos 011 – Estrich

■ Einladungen

Alle interessierten Bürger der Stadt Stollberg werden

- zur Sitzung des **Ausschusses für Technik, Liegenschaften- und Gewerbegebiete** am **23.08.2021** um 15:30 Uhr in den Sitzungssaal im Rathaus, Hauptmarkt 1 in 09366 Stollberg
- zur Sitzung des **Verwaltungs- und Finanzausschusses** am **30.08.2021** um 17:30 Uhr in den Sitzungssaal im Rathaus, Hauptmarkt 1 in 09366 Stollberg und
- zum **Stadtrat** am **13.09.2021** um 18:30 Uhr eingeladen.

Diese Veröffentlichung trägt informativen Charakter. Ort, Zeit und weitere Informationen entnehmen Sie bitte entsprechend § 4 Abs. 1 der Bekanntmachungssatzung der Stadt Stollberg durch Anschlag im Schaukasten vor dem Rathaus, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg.

■ Baustellenrapport

- Schloss Hoheneck – Sanierung Westflügel (TPZ) und Fachwerkhaus**
Die Arbeiten haben im IV. Quartal 2018 begonnen und dauern insgesamt bis Ende 2022.
- Neubau Kindergarten Seminarstraße**
Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum vom 07.09.2020 bis voraussichtlich 30.04.2022.
- Sanierung Rudolf-Virchow-Straße**
(zwischen Zufahrt R.-Virchow-Str. 5 und Robert-Koch-Str.)
Die Straßenbauarbeiten erfolgen im Zeitraum vom 30.07.2021 bis 26.11.2021.
- Straßenbau Schlachthofstraße** (zwischen Glückaufstraße und Bahnübergang City-Bahn)
Die Arbeiten erfolgen im Zeitraum vom 04.08.2021 bis voraussichtlich 30.11.2021.

■ Gewerbeanmeldung

- Folgendes neu angemeldete Gewerbe, für welches die Betriebsinhaberin mit der Veröffentlichung im Stadtanzeiger einverstanden ist, wird hiermit bekannt gegeben:**

Betriebsinhaber/in	Anschrift des Gewerbes	Tätigkeit
Held, Désirée	09366 Stollberg/Erzgeb. Chemnitzer Straße 42 C	Herstellung und Vertrieb von Tierbekleidung; Planung und Durchführung von Veranstaltungen

■ Bekanntmachung der Stadt Stollberg zur Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB der Stadt Stollberg für die Flurstücke 387, 410/1 und 844/2 der Gemarkung Stollberg

Der Stollberger Stadtrat beschließt aufgrund des § 25 Abs. 1 Nr. 2 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 14.06.2021 (BGBl. I S. 1802) sowie § 4 der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.03.2018 (SächsGVBl. S. 62), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16.12.2020 (SächsGVBl. S. 722) folgende Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht für die Flurstücke 387, 410/1 und 844/2 der Gemarkung Stollberg.

§ 1

Anordnung des Vorkaufsrechts

Die Stadt Stollberg beschließt ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB für den in der Anlage 1 gekennzeichneten Bereich der Gemarkung Stollberg. Die Anordnung des besonderen

Vorkaufsrechtes dient der Sicherung einer geordneten städtebaulichen Entwicklung. In diesem Bereich werden städtebauliche Maßnahmen (Entwicklung von Wohnbauflächen sowie eines Grünstreifens angrenzend an den Friedhof) in Betracht gezogen.

§ 2

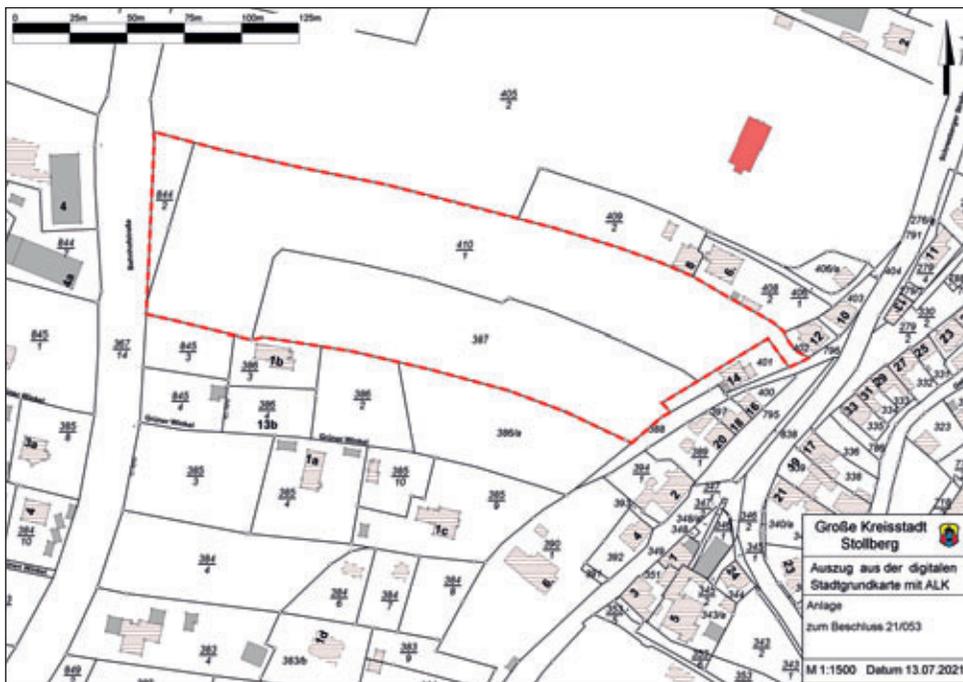
Räumlicher Geltungsbereich

1. Das Vorkaufsrecht der Stadt Stollberg gilt für die Flurstücke 387, 410/1 und 844/2 der Gemarkung Stollberg.
2. Die vom Vorkaufsrecht betroffenen Flurstücke sind im Lageplan (Anlage zur Satzung) dargestellt. Der Lageplan ist Bestandteil dieser Satzung.

§ 3

Inkrafttreten des besonderen Vorkaufsrechts

Die Vorkaufsrechtssatzung tritt mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.



Stollberg, den 03.08.2021



M. Schmidt

M. Schmidt
Oberbürgermeister

■ **Hinweis nach § 4 Abs. 4 SächsGemO**
Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Absatz 2 wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nummer 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden ist.

Stollberg, den 03.08.2021



M. Schmidt

M. Schmidt
Oberbürgermeister

■ Hinweis der Redaktion

Die Ausgabe Nr. 9, Jahrgang 2021 des „STOLLBERGER ANZEIGERS“ erscheint am Samstag, dem **25.09.2021**. Beiträge hierfür sind spätestens am **Dienstag**, dem **14.09.2021**, in der Stadtverwaltung Stollberg unter der E-Mail-Adresse:

stadtanzeiger@stollberg-erzgebirge.de

einzureichen. Die Redaktion behält sich vor, Text und Bildmaterial nach verfügbarem Platz zu veröffentlichen.

Redaktionsschluss für Anzeigenkunden ist der 14.09.2021.

Anzeigenkunden wenden sich bitte an Riedel – Verlag & Druck KG,

Tel.: 03722 876-100; E-Mail: **anzeigen@riedel-verlag.de**

■ Der Stollberger Friedensrichter

Die Sprechstunde des Stollberger Friedensrichters, Christoph Jenatschke, findet nach Terminabsprache in der Stadtbibliothek, Schillerplatz 2 statt.

Voranmeldungen bitte unter folgender Telefonnummer: 037296 939283.

Eine Vereinbarung ist auch über die E-Mail-Adresse:

christoph.jenatschke@friedensrichter.de möglich.

■ Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die **Große Kreisstadt Stollberg/Erzgeb.** wird in der Zeit vom 6. September 2021 bis 10. September 2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgerservice, EG (barrierefrei) der Stadtverwaltung Stollberg/Erzgeb. für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 6. September 2021 bis zum 10. September 2021, spätestens am **10. September 2021 bis 13.00 Uhr**, bei der Stadtverwaltung Stollberg/Erzgeb., Bürgerservice (EG), Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg/Erzgeb. Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. September 2021 **eine Wahlbenachrichtigung**.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 163, Chemnitzer Umland – Erzgebirgskreis II
 - durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
 - oder
 - durch **Briefwahl** teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - 5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - 5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,
 - b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
 - c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des

Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
 - einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Stollberg, 21.08.2021



Schmidt
Oberbürgermeister



■ Wahlbekanntmachung

1. Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.
2. Die Gemeinde ist in folgende 11 Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbezirk	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums	barrierefrei
1	Stadtbibliothek	Schillerplatz 2, 09366 Stollberg/Erzgeb.	✓
2	Turnhalle Bergstraße	Bergstraße 4, 09366 Stollberg/Erzgeb.	
3	Hufelandtreff	Hufelandstraße 66, 09366 Stollberg/Erzgeb.	
4	Sport- und Vereinsheim	Glückaufstraße 23 A, 09366 Stollberg/Erzgeb.	✓
5	Begegnungszentrum „dürer“	Albrecht-Dürer-Straße 85, 09366 Stollberg/Erzgeb.	
6	Bistro Phänomenia	An der Stalburg 6-7, 09366 Stollberg/Erzgeb., Hoheneck	✓
7	Turnhalle Mitteldorf	Lindengasse 4, 09366 Stollberg/Erzgeb., Mitteldorf	
8	Feuerwehrgerätehaus Gablenz	August-Bebel-Straße 63 C, 09366 Stollberg/Erzgeb., Gablenz	
9	Feuerwehrgerätehaus Oberdorf	Neuwürschnitzer Straße 4, 09366 Stollberg/Erzgeb., Oberdorf	
10	Kulturnahnhof	Bahnhofstraße 2, 09366 Stollberg/Erzgeb.	✓
11	Vereinsraum im Würfel	Friedhofsweg 1 A, 09366 Stollberg/Erzgeb., Beutha	✓

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 15.08.2021 bis 05.09.2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Die Briefwahlvorstände treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18.00 Uhr in 09366 Stollberg/Erzgeb., Hauptmarkt 1, Bürgerservice/Standesamt (EG) zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine **Erststimme** und eine **Zweitstimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis** in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten** in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt

seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll,

und seine **Zweitstimme** in der Weise,

dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im

Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch Stimmabgabe **in einem beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
 - b) durch **Briefwahl** teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Stollberg, 21.08.2021



Schmidt, Oberbürgermeister



■ Achtung! – ÄNDERUNG WAHLLOKALE

Liebe Bürger und Bürgerinnen der Stadt Stollberg,

auf Grund der Corona-Pandemie wurden wir angehalten, keine sozialen Einrichtungen im Sinne von Schulen, Kindergärten oder Altersheimen als Wahllokale einzurichten.

Daher bitten wir um **Beachtung der Änderungen zu folgenden Wahllokalen:**

	ehemals	JETZT
Wahlbezirk 2	Altstadtschule	Turnhalle Bergstraße, Bergstraße 4
Wahlbezirk 3	Wohnblock Rudolf-Virchow-Straße 2-4	Hufelandtreff, Hufelandstraße 66
Wahlbezirk 4	Grundschule Albrecht-Dürer	Sport- und Vereinsheim, Glückaufstraße 23A
Wahlbezirk 6	Kindereinrichtung Hoheneck	Bistro Phänomenia, An der Stalburg 6-7
Wahlbezirk 10	Altstadtschule	Kulturnahnhof, Bahnhofstraße 2
Wahlbezirk 11	Grundschule Beutha	Vereinsraum im Würfel, Friedhofsweg 1A, Beutha

Der Hinweis auf die Veränderung wird am Wahltag an den ehemaligen Wahllokalen ebenfalls angebracht.

Ihr Wahlteam der Stadtverwaltung Stollberg

■ CittaSlow et cetera

Am 23. Juli wurde Stollberg offiziell in das internationale Städtenetzwerk Cittaslow aufgenommen. Manfred Dörr, Bürgermeister der Stadt Deidesheim und Vorsitzender von Cittaslow Deutschland war eigens angereist und hat unserem Oberbürgermeister Marcel Schmidt die Urkunde übergeben, die in italienischer und englischer Sprache davon kündigt, dass Stollberg nun Teil der weltweiten Bewegung zur Entschleunigung des Lebens ist.



Der Abend hat gezeigt, dass wir in Stollberg bereits vieles geschaffen haben, um „la dolce vita“ zu genießen. Versorgt mit köstlichen Hamburgern, Grillgut und kühlen Getränken durch den Kegelverein 9Pins, konnte man im bunt blühenden Stadtgarten auf dem Dach entspannt die Woche ausklingen lassen.

Während sich die kleineren Gäste auf der Wiese oder dem Kletternetz austoben konnten und sich mit den Spielgeräten beschäftigt haben, die der „Hufelandtreff“ für den Abend zur Verfügung stellte, konnten sich die übrigen Gäste ausruhen und ins Gespräch kommen – zum Beispiel über das Verkehrskonzept in der Innenstadt, das gerade umgesetzt wird. Als Ansprechpartnerin war Nora Preuß aus der Stadtverwaltung vor Ort. Fragen zum Thema „CittaSlow“ hat der Innenstadtmanager Stefan Herold an einem Infostand beantwortet.

Abgerundet wurde der Abend durch DJ Handtrax, der das musikalische Gespür hatte, die entspannte Atmosphäre aufzugreifen und für coole Hintergrundmusik sorgte. Insgesamt eine runde Veranstaltung, nach der man sich wünscht, schon bald wieder in unserem wunderbaren Stadtgarten zusammenzukommen.



■ Stadtverwaltung Stollberg – Fundbüro

(Rufnummer: 037296/940) Stand: 9. August 2021

Nr. Fund	Fundort	Gegenstand
29/21	Stollberg, Albrecht-Dürer-Straße, Höhe Netto	Damenrucksack
30/21	Stollberg, Parkplatz Bären-Apotheke	Plüschprinzessin

folgende Schlüssel wurden abgegeben:

S 15/21	Stollberg, Arztpraxis Dr. Steinbach	1 Schlüssel am Schlüsselschildanhänger
S 16/21	Stollberg, Chemnitzer Straße, Höhe Lidl	3 Schlüssel am Schlüsselring
S 17/21	Stollberg, Skateranlage	3 Schlüssel am Schlüsselband

Wer diese Gegenstände vermisst, kann gern in der Stadtverwaltung Stollberg im Bürgerservice (Telefon 037296 94-0) nachfragen.

■ Zur Information:

In der Verwaltungskostensatzung der Stadt Stollberg vom 29.05.2017, in Kraft getreten am 18.06.2017, unter Fundgebühren Punkt 1.2., sind die Gebühren über Aufbewahrung und Aushändigung von Fundgegenständen geregelt – ebenso im BGB-Sachenrecht – §§ 970 bis 975.

STADT STOLLBERG

Einladung zur Einwohner- versammlung

Donnerstag, dem 2. September 2021 um 19:00 Uhr

Die Stadt Stollberg lädt recht herzlich alle Bürgerinnen und Bürger von Stollberg und der Ortsteile zur Einwohnerversammlung in den **Bürgergarten Stollberg, Hohensteiner Str. 16** ein.

Oberbürgermeister Schmidt und Verwaltungsmitarbeiter werden Projekte vorstellen, die derzeit in Arbeit sind, an welchen Zielen mittel bis langfristig gearbeitet wird und welche Visionen uns treiben.

Wir sehen diese Veranstaltung als Ideenaustausch, um gemeinschaftlich die Zukunft unserer Stadt zu gestalten. Die Stadtverwaltung freut sich auf eine rege Beteiligung gemeinsamer Diskussionen.

Gern können im Vorfeld Themen an die Stadtverwaltung gemeldet werden.
Kontaktadresse:
per Post: Stadtverwaltung Stollberg, Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg oder
per E-Mail: info@stollberg-erzgebirge.de

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



■ Sensen für den Artenschutz

Zum ersten Mal hat die Stadt Stollberg dieses Jahr einen Sensenlehrgang organisiert. Das Ziel der Veranstaltung Mitte Juli war es, über diese traditionelle Art der Wiesenpflege zu informieren, bei der im Vergleich zur Mahd mit herkömmlichen Rasenmähern, bedeutend mehr Insekten, Käfer und Schmetterlinge überleben. Angeleitet vom Mitteldorfer Ortschaftsratsvorsitzenden a.D. Lothar Meyer, unterstützt von Mario Beierlein, konnte man die Grundlagen des Sensens erlernen und auch üben. Dazu wurde eine Teilfläche der Schmetterlingswiese am Schillerplatz gehauen. Das Mähgut verblieb anschließend auf der Fläche um abzutrocknen und sich aussamen zu können und wurde erst einige Tage später eingebracht.



Von blühenden Wiesen in unserer Stadt profitieren nicht nur Insekten und Vögel, sondern auch wir Bürger und insbesondere die Imker. Der Imkerverein Stollberg e.V. war daher ebenfalls vor Ort und hat die Teilnehmer mit vielen interessanten Informationen, lebenden Bienen und Kostproben verschiedener Honigsorten begeistert. Damit die Sense wirklich scharf wird und es bleibt, gehört aber auch das Dengeln des Sensenblattes zu den Grundlagen der traditionellen Wiesenpflege. Die Technik wurde erklärt und vorgeführt und Herr Meyer hat dazu ermutigt, sich einfach ranzuwagen, sich auszuprobieren, aus Fehlern zu lernen und durch Übung immer geschickter zu werden. Und wenn es nicht gelingt – warum nicht einen Nachbarn um Hilfe bitten? Jemanden, der geübt ist im Sensen oder Dengeln, denn davon gibt es noch ein paar in Stollberg, vor allem in unseren schönen, ländlichen Ortsteilen. Und das große Interesse am Sensenkurs und der rege Austausch der vielen jungen Teilnehmer lassen hoffen, dass das auch zukünftig so sein könnte. An dieser Stelle sei unseren Kursleitern, dem Imkerverein und allen Teilnehmern noch einmal herzlich gedankt!

■ Liebe Wochenmarktbesucherinnen und -besucher,

man glaubt es nicht – wie schnell geht doch die schönste Zeit im Jahr, die Urlaubszeit, vorüber und schon beginnt die Arbeit wieder. Ich hoffe, dass Sie weiterhin den Sommer in vollen Zügen genießen. Wir – das Organisationsteam – stecken bereits tief in den Vorbereitungen für unseren beliebten Bauernmarkt, welcher Anfang Oktober stattfinden wird.

Noch werden nicht alle Händler auf dem Markt wieder an ihrem Platz sein – dafür bitte um Ihr Verständnis.

Der Wochenmarkt am 29.09.2021 wird ein Frischemarkt sein.

Wochenmärkte im September
01.09. / 08.09. / 15.09. / 22.09. / 29.09.2021

Für Fragen und Anregungen stehen wir unter 037296 792-15 gern zur Verfügung



Bärbel Raatz
Marktmeisterin



■ Gedenkveranstaltung „70 Jahre Frauenzuchthaus“

Am Samstag, dem 25. September 2021 findet eine Gedenkveranstaltung „70 Jahre Frauenzuchthaus Hoheneck“ der Großen Kreisstadt Stollberg und des Vereins „Forum für politisch-verfolgte und inhaftierte Frauen der SBZ/SED-Diktatur e.V.“ statt.

Veranstaltungsort: „Phänomenia“ im Areal Stalburc
Beginn: 10:00 Uhr

Das Programm ist über die Internetseite der Stadtverwaltung Stollberg: www.stollberg-erzgebirge.de einsehbar. Ein Bürgergespräch findet am Sonntag, dem 26. September 2021, ab 10:00 Uhr im äußeren Ring des Areals Stalburc Hoheneck statt.

Alle Bürger der Stadt und Gemeinden sind herzlich eingeladen.

**MEHR INFORMATIONEN UNTER
WWW.STOLLBERG-ERZGEBIRGE.DE**

■ Nachrichten vom Innenstadtmanagement

Liebe Stollbergerinnen und Stollberger, mit dem Vereins- und Einkaufstag sind wir Anfang Juli in den Sommer gestartet und ich möchte mich auf diesem Weg bei allen Geschäften, Gastronomen, Vereinen und auch Besuchern bedanken, die dabei waren. Bei der Vereinsrallye zur Veranstaltung wurden drei Stollberger Stadtgutscheine verlost und die Gewinner können nun fleißig in unserer Innenstadt einkaufen. Nun freue ich mich auf die kommenden Veranstaltungen: Filmnächte im Pionierpark, Stollberger Park:Rendez:Vous und die Stollberger Einkaufsnacht! Den Stollberger Stadtgutschein gibt es nun online auf www.unser-stollberg.de und vor Ort in der Drogerie Tränkner und im Bürohaus Ahner. Nutzen Sie die neue Geschenkidee für Ihre Freunde und Familie und unterstützen Sie damit unsere Händler und unsere Innenstadt! Viel Spaß damit!

In unserer Innenstadt gibt es aktuell einige Veränderungen. Die Verkehrsführung wurde geändert und wir erhoffen uns damit eine Verbesserung für alle Fußgänger und Radfahrer, die sich gern in der Innenstadt aufhalten. Der Durchgangsverkehr auf der Herrenstraße soll abnehmen und wir wollen von der Bürgergartenkreuzung auf den Markt fahren dürfen. Im Sinne der „cittaslow-Bewegung“ wollen wir damit mehr Aufenthaltsqualität in „unserem Wohnzimmer“ erreichen. Bei dem diesjährigen Wettbewerb „Ab in die Mitte“ gehen wir mit

dem Projekt „Vom Parkplatz zum Marktplatz“ ins Rennen. Der Bereich auf unserer Brunnenseite soll attraktiver werden und zum Verweilen einladen. In den letzten beiden Jahren konnten wir jeweils einen Sachpreis bei „Ab in die Mitte“ gewinnen. 2019 die freekey Cityapp und 2020 eine wissenschaftliche Begleitung durch die HTWK Leipzig.

Ich verfolge aufmerksam die vielen Beiträge zu Stadtthemen in den sozialen Medien und würde mich freuen, wenn wir wieder mehr persönliche Gespräche führen könnten. Dafür kann gern der runde Tisch in meinem Büro gern genutzt werden. Danke an alle, die das bereits tun.

Wie immer freue ich mich auf Ihre Anregungen, Lob und Kritik. Bitte zögern Sie nicht, sich bei mir zu melden!

Sonnige Grüße,

Stefan Herold
Innenstadtmanager Stollberg/Erzgebirge
Westfälische Gesellschaft für Stadterneuerung mbH

Kontakt: Telefon: 037296 923108, Mobil: 0170 5781872
E-Mail: sherold@wgs-sachsen.de

WAS IST DER STADTGUTSCHEIN?

Der Stadtgutschein ist eine neue, universelle MEHR.WERT.KARTE für ganz Stollberg. Einkaufen und Genießen in unserer familienfreundlichen Stadt macht damit ab sofort noch mehr Freude. Die Zahl der Partner wächst kontinuierlich und wir entwickeln immer mehr Tools, die deinen Stadtgutschein noch nützlicher machen.

WIE FUNKTIONIERT 'S?

Den Stadtgutschein aus diesem Flyer beim nächsten Einkauf mitnehmen, beim ersten teilnehmenden Partner kostenlos registrieren, und schon kannst du Bonuspunkte sammeln, Prämien einlösen oder Guthaben aufladen.

Alternativ bekommst du einen Stadtgutschein kostenlos bei allen teilnehmenden Partnern und kannst ihn z.B. mit einem Wertguthaben aufladen lassen und als Gutschein verschenken.

Den vollständigen Prämienkatalog findest du auf www.unser-stollberg.de

Stadtgutschein Unser Stollberg



Das Vorteilprogramm in Kooperation mit dem Gewerbeverein



Weiterführende Informationen findest du auch im Internet: www.unser-stollberg.de

KONTAKT

Gewerbeverein Stollberg
Ernst-Thälmann-Straße 28
09366 Stollberg/Erzgeb.
Tel.: 037296 3632

www.unser-stollberg.de



STLW STADT STOLLBERG
TRENNDIENSTE MIT
LEBENSQUALITÄT

GEWERBEVEREIN
STOLLBERG

Die Mehr. Mehr.

Das Bonusprogramm: Mache MEHR aus jedem Einkauf

- **Treue wird belohnt:** bei jedem Einkauf Bonuspunkte sammeln und attraktive Prämien einlösen
- **Heimatbewusst einkaufen:** der lokale Wirtschaftskreislauf wird gestärkt
- **Vielfalt pur:** Händler, Dienstleister, Gastronomen, Freizeiteinrichtungen, Handwerker und sogar Vereine sind Stadtgutschein-Partner
- **Gutes tun:** Bonuspunkte für lokale Projekte spenden oder an Freunde verschenken
- **Neues entdecken:** erfahre von interessanten Aktionen und profitiere von speziellen Angeboten lokaler Geschäfte



Wert. Wert.

Der Stadtgutschein: WERTvoll, universell und immer die perfekte Geschenkidee

Überrasche deine Familie oder Freunde mit dem cleveren Stadtgutschein. Einfach ein beliebiges Wertguthaben auf einen Gutschein buchen und diesen dann ganz einfach nach Wunsch bei allen teilnehmenden Geschäften einlösen.

Der Umwelt zuliebe: Jeder Gutschein kann ganz einfach - auch Online - wieder aufgeladen und weiterverwendet werden, natürlich auch zum Punkte sammeln.

Und wenn 's ganz schnell gehen muss: rund um die Uhr den Gutschein im Internet einfach & bequem selbst ausstellen.

Karte. Karte.

Setze alles auf eine KARTE: ein Leben lang

Der Stadtgutschein ist in **EINE** Karte mit **VIELEN** Möglichkeiten.

- **Bonuskarte:** Jeder Einkauf zählt sich aus
- **Stadtgutschein:** die perfekte Geschenkidee
- **Kundenkarte:** zusätzliche Vorteile bei vielen Partnern
- **Web-Portal:** verwalte deinen Stadtgutschein online
- **Online-City:** Neuigkeiten aus deiner Stadt per eMail und Facebook

Mache den Stadtgutschein zu deinem täglichen Begleiter und erfahre mehr über diese nützliche Karte auf www.unser-stollberg.de

Einen Stadtgutschein bekommst Du in allen teilnehmenden Geschäften kostenlos ausgehändigt. Diese findest du auf unserer Website www.unser-stollberg.de unter „Partner“.



Mit freundlicher Unterstützung der Drogerieparkasse und des Stollberger Innenstadtmanagements

Erzgebirgssparkasse

WCS

■ Jetzt auch Echtzeit-Auskunft für RVW-Busse

- Neuer Service von VMS und Regionalverkehr Westsachsen
- Echtzeit-Auskunft für 63 öffentliche und 24 Schülerverkehrslinien
- Als nächstes Verkehrsunternehmen wird RVE an den Start gehen



Chemnitz/Zwickau – Nach und nach rüstet der Verkehrsverbund Mittelsachsen (VMS) seine Partnerunternehmen mit Echtzeit-Auskunft aus. Nach Chemnitzer Verkehrs-AG, City-Bahn Chemnitz und Städtischen Verkehrsbetrieben Zwickau (SVZ) sind nun die 152 Busse des Regionalverkehrs Zwickau an der Reihe: „Wir können nun für 87 weitere Buslinien den Fahrplan in Echtzeit anbieten“, sagt VMS-Teamleiterin Rebecca Schürer. Ab heute sind die Daten über Computer oder Handy unter www.vms.de/fahrplan abrufbar. Die Echtzeit wird ebenfalls in der Verbindungsauskunft berücksichtigt.



Im VMS bedienen rund 1 000 Busse unserer Partnerunternehmen 369 Linien. Für rund ein Drittel sind nun Echtzeitdaten verfügbar. Im Spätsommer werden als nächstes die Fahrzeuge der Regionalverkehr Erzgebirge GmbH (RVE) die VMS-Fahrplanauskunft mit Echtzeitdaten versorgen. Die Umrüstung der sieben Straßenbahnlinien (Chemnitz, Zwickau) im VMS auf Echtzeit ist seit Mai 2021 komplett abgeschlossen. Die 22 Eisenbahnlinien sind bereits seit 2020 im Echtzeitnetz. Technische Grundlage für die Echtzeitauskunft ist das neue computergestützte Betriebsleitsystem (ITCS Mittelsachsen) des VMS. Damit wird auch bargeldloses Zahlen ermöglicht.

■ Wichtige Mitteilung zur Trinkwasserversorgung – Spülung des Leitungsnetzes geplant

Zur Sicherung der Trinkwassergüte führt der Regionale Zweckverband Wasserversorgung Bereich Lugau-Glauchau in Stollberg vom 20.09. bis 24.09.2021, in der Zeit von 07.30 bis 16.00 Uhr, planmäßige Netzpflegemaßnahmen durch. Wir bitten um Beachtung der folgenden Termine und Hinweise.

■ Folgende Straßen sind betroffen:

20.09. bis 24.09.2021

Albert-Schweitzer-Straße, Am Birkenwäldchen, Am grünen Winkel, Am Waschbrunnen, Am Wischberg, Amselweg, An der Buche, An der Rodelbahn, An der Stalburg, Auer Straße, Bahnhofstraße, Bergstraße 8, Finkenweg, Fliederhain, Gartenstadtweg, Gärtnereiweg, Gießereistraße, Grüner Winkel 1-3,15, Hartensteiner Straße 16a-c, Heinrich-Heine-Straße, Hohe Straße, Hohenecker Straße, Karl-Claus-Straße, Lerchenweg 2,3,4, Lessingstraße 1-13, Martingasse, Nördlinger Straße, Parkstraße 8, Schloßberg 8,8a,8b,10,17,19-21, 23,29,31,31a, Schloßblick, Schneeberger Straße, Seminarstraße, Sonnenstraße, Steinweg, Thalheimer Straße, Uhlmannstraße, West-

straße, Zeisigweg, Zum Finkenweg, Zur Lutherbuche, Zwickauer Straße 18a-40, 33-95, Zwönitzer Straße 3-42

20.09.2021

Lerchenweg 1,1a, Zwönitzer Straße 44-58

Die Rohrnetzspülungen werden vorbeugend durchgeführt, um die unvermeidbaren Ablagerungen im Leitungsnetz (Sedimente) zielgerichtet auszutragen. Während der Spülung sind Trübungen des Trinkwassers, Druckschwankungen oder kurzzeitige Versorgungsunterbrechungen nicht zu vermeiden.

Wir bitten darum alle an das Trinkwassernetz angeschlossenen Geräte unter Kontrolle zu halten und nach Beendigung der Spülung Ihren Feinfilter rückzuspülen.

Für weitere Fragen steht Ihnen unsere Zentrale Leitwarte (☎ 03763 405 405) zur Verfügung.

Ihr Regionaler Zweckverband Wasserversorgung
Bereich Lugau-Glauchau



■ Dorf- und Vereinsfest der FFW Beutha vom 18. bis 19. September 2021

Samstag, 18.09.2021

- | | |
|-----------|---|
| 18:00 Uhr | Eröffnung durch den Vereinsvorsitzenden mit Bieranstich |
| 19:00 Uhr | Tanz für Jung und Alt |

Ende gegen 0:00 Uhr – nächtliche Heimfahrt in alle Ortsteile möglich (bitte dazu einfach Organisationsteam ansprechen)

Für das leibliche Wohl ist an beiden Tagen bestens gesorgt.
Wir hoffen, wir können endlich wieder mal richtig feiern und sehen uns mal wieder!

Sonntag, 19.09.2021

- | | |
|-----------|--|
| 14:00 Uhr | Märchen der Gebrüder Grimm mit der Männerkulturgruppe Beutha |
| 14:30 Uhr | Kinderspiele mit der Feuerwehr, Wasserspitzen, Feuerwehrtrabis, Eismobil, Losbude, Hüpfburg, |
| 14:30 Uhr | Kaffeestube |
| 15:00 Uhr | Feuerwehrrundfahrten |
| 17:00 Uhr | Traditionelles Entenrennen |

Die Veranstaltung endet gegen 19:00 Uhr.



■ „Madagaskar – Insel der Wunder“

In einem Live-Diavortrag berichtet der Lugauer André Carlowitz am **Sonntag, dem 26. September 2021, Beginn 18:00 Uhr im „Gasthof Gablenz“** von einer abenteuerlichen Reise durch Madagaskar.

Madagaskar ist die viertgrößte und älteste Insel der Welt. Hier haben sich Pflanzen und Tiere entwickelt, die auf der Erde einzigartig sind. Die Insel ist 1 ½ mal so groß als Deutschland und hier leben 26 Millionen Einwohner, die Hälfte davon sind Christen. 1960 wurde Madagaskar unabhängig von der französischen Kolonialmacht. Der Staat ist mit 38 Dollar pro Monat pro Kopf das sechstärmste Land der Welt.

Bei einer dreiwöchigen Rundreise mit Minibus und Jeep wurden ca. 3400 Kilometer zurückgelegt. Ausgangspunkt der Reise ist die Hauptstadt Antananarivo mit 2 Millionen Einwohnern. In vier verschiedenen Nationalparks wird in die einzigartige Natur eingetaucht. Bei Wanderungen im Tsingry de Bemahara N.P. und im Isalo N.P. führten die Wege über Felsen, durch Schluchten und zu atemberaubenden Aussichten. In Madagaskar leben neben vielen endemischen Tierarten auch 18 verschiedene Lemuren-Arten (eine Halbaffenart), die es nur hier gibt. Die Landschaften sind an Vielfältigkeit kaum zu überbieten, jeden Tag zeigt sich die Natur von einer anderen Seite. Besonders die riesigen, bis zu 800 Jahre alten Baobab-Bäume (Affenbrotbäume), sind ein Blickfang für jeden Reisenden. Beim Erkunden des Landes verwandeln sich die Wege zu abenteuerlichen „Huckelpisten“, die Fahrt geht auch teilweise durch Flüsse. Wie aus dem Nichts tauchen auf einigen Abschnitten Schranken

auf, an denen von Einheimischen ein Wege-Zoll verlangt wird. Die Volksstämme, die hier leben, sind abgeschnitten von der Außenwelt und versuchen damit ihren kargen Lebensunterhalt aufzubessern. Ein weiterer Bestandteil des Vortrags ist die Fahrt mit dem „Dschungelexpress“, mit dem Zug geht es 163 km abwärts durch die grüne Bergwelt, von Fianarantsoa bis nach Manakara, zum Indischen Ozean. Zu vielen Ortschaften, wo der Zug hält, führen nur schmale Fußpfade. Die Begegnungen mit den Madagassen, wie die Menschen auf der Insel genannt werden, sind unvergessliche Eindrücke auf dieser Reise. Am Vorabend des Nationalfeiertages des 26. Juni erleben wir in der drittgrößten Stadt Antsirabe, wie die Madagassen aller Altersgruppen auf den Straßen gemeinsam bis in die Nacht hinein feiern. Stimmungsbilder am Golf von Mosambik, der Sonnenuntergang an der Baobab-Allee sowie viele interessante Porträtfotos der Madagassen runden den farbenprächtigen Vortrag ab.

Text und Fotos: André Carlowitz



■ Herzlich Willkommen zur Herbst-Wanderwoche im Erzgebirge



Im Herbst zeigt sich die Natur im Erzgebirge von ihrer schönsten Seite. Zeit, die Wanderschuhe zu schnüren, eine große Portion Frischluft zu tanken und sich auf ein eindrucksvolles Naturerlebnis einzulassen. Erfahrene Wanderführer zeigen ihre Lieblingsorte

und erzählen dabei spannende Geschichten aus der Region. Die Herbst-Wanderwoche lädt **vom 18. bis 26. September 2021** mit 78 Touren

zwischen 2,5 und 24 Kilometern ein.

Quer durch das landschaftlich reizvolle Erzgebirge gibt es immer etwas zu entdecken – auf aussichtsreiche Gipfel, durch romantische Täler, idyllische Wälder oder unmittelbar durch UNESCO-Welterbe-Bestandteile der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří.

Auftakt der diesjährigen Herbst-Wanderwoche bildet am 18. September beispielsweise die Wanderung in Geyer **„Wu de Walder haamlich rauschen...“**, bei der es mit Gitarre und guter Laune auf den Spuren erzgebirgischer Liedmacher geht.

Die Wanderung **„Auf dem Weg eines Blumenkindes“** verbindet die Natur rund um Grünhainichen mit einer einstündigen Führung durch die Wendt & Kühn-Welt. (19. September)

Einzigartige Blicke ins Egertal bietet die 15 km lange Rundwanderung **„Unterwegs auf dem Erzgebirgskamm“** von Kurort Oberwiesenthal nach Oberhal (Horni Halze) und Schmiedeberg (Kovarska). (21. September)

Am 22. September erkunden Wanderer auf der 17 km lange Tour **„Sportlich historisches Altenberg“** ehemalige Sportstätten rund um den Geisingberg.

Gemeinsam mit dem Türmer der Stadt geht es auf **„Musikalische Wanderung mit dem Schwarzenberg Türmer“**. Die aussichtsreiche und unterhaltsame Tour entlang des Panoramaweges macht einen Zwischenstopp auf der „Türmer-Alm“. (22. September)

„Auf den Spuren der Raubritter zur Böhmischem Schweiz“ führt die Wanderung von Olbernhau auf die böhmische Seite des Erzgebirges zum alten Raubschloss und den Gabrielahütten. (23. September)



Bei einem 2,5 km langen Spaziergang auf dem Moorlehrpfad Stengelhaide im Ortsteil Kühnhaide lernen kleine und große Wanderfreunde Wissenswertes über die Geschichte und den Zauber der Moore – **„Mit Rauschi und Moosi in die Stengelhaide“**. (24. September)

„Welterbe erleben: Stadtrundgang durch die Altstadt“ zeigt das UNESCO-Welterbe auf einem 3 km langen Rundgang durch die Bergstadt Freiberg. (25. September)

Am 26. September führt die Tour **„Von Wölfen, Schmugglern und Eremiten“** von der Talsperre Malter ausgehend durch das beliebte Naherholungsgebiet Dippoldiswalder Heide.

Die **„Welterbe Röhrgraben-Tour“** verspricht Wissenswertes zum Thema Erzabbau im Greifensteinwald. (26. September)

Eines haben alle Touren gemeinsam: Sie werden von Wanderführern begleitet und unabhängig von der Teilnehmerzahl durchgeführt.

Nach einem Ausflug laden gemütliche Gaststätten und Gasthöfe zum Verweilen ein – das ist Heimatgenuss pur.

Weitere Infos zur Herbst-Wanderwoche im Erzgebirge unter <http://www.erzgebirge-tourismus.de/gefuehrte-wanderungen> oder im aktuellen Wanderwochen-Heft 2021: Zum Bestellen unter Tel. +49 (0)3733 188 000 oder im Internet!

TAGESTIPP: Mit dem „Tag des Wanderns in Schneeberg“ wird am 17. September 2021 anlässlich des deutschlandweiten Aktionstages „Tag des Wanderns“ auch im Erzgebirge gewandert. Die geführte Tour über 6,3 km verläuft durch den erstmals 1192 urkundlich erwähnten Ortsteil Lindenau, vorbei an zahlreichen Teichen und dem Technischen Museum „Siebenschleherer Pochwerk“ als Start- und Zielpunkt.

Weitere Infos zum Tag des Wanderns im Erzgebirge unter: <http://www.erzgebirge-tourismus.de/gefuehrte-wanderungen>

Kontakt & Informationen: Tourismusverband Erzgebirge e.V., Projektmanagement Wandern Birgit Knöbel, Adam-Ries-Straße 16, 09456 Annaberg-Buchholz, Tel.: +49 (0) 3733 188 00 29, www.erzgebirge-tourismus.de Foto: TVE_Uwe Meinhold

Veranstaltungen im Begegnungszentrum „das Dürer“ September 2021



- **Hausleitung:**
Telefon: 037296-932311 / Fax: 037296-932312 /
Email: post@dasduerer.de / Internet: www.dasduerer.de
- **Spielplatz:**
Montag-Sonntag: 14:00-19:00 Uhr und nach Vereinbarung
(geschlossen am 23./24.07.2021)
- **Café „dürer“:**
Telefon: 037296-932319 / Montag-Sonntag: 14:00 bis 19:00 Uhr
- **Verein „groß & klein“ e.V.**
Telefon: 037296-932321
Kinder-Freizeit-Treff, Montag bis Freitag: 14:00 bis 18:00 Uhr
- **Behindertenverband – Ortsgruppe Stollberg**
Telefon: 037296-15522
Donnerstag: 9:00-11:30 Uhr
- **Sozialverband VdK**
(nur mit Voranmeldung), Telefon: 03733/42352,
Telefon: 03771/258888, Telefon: 0371/33400
Jeden 2. Mittwoch im Monat: 9:00 bis 11:00 Uhr
- **Eltern-Kind-Treff mit dem Verein „groß & klein“**
Jeden Donnerstag 09:30 bis 11.30 Uhr
- **Schachclub Stollberg:**
Jeden Mittwoch 17:00 Uhr
- **Jugendschachclub Stollberg:**
Mittwoch 08.09.; 22.09. 17:00 Uhr
- **Blutspende HAEMA**
Freitag 27.08., 24.09. 14:00 bis 19:00 Uhr
- **Stricklieseln**
Jeden 2. Dienstag und letzten Donnerstag im Monat 14:00 Uhr
- **Aquarellmaler**
Freitag 17.09. 17:00 Uhr
- **Qi Gong**
Dienstag 31.08., 07.09., 14.09. 09:30 Uhr
- **Frauenfrühstück**
Dienstag 03.08. 09:00 Uhr
- **SHG Parkinson:** Montag 30.08. 13:30 Uhr
- **Spielenachmittag:** Dienstag 21.09. 14:00 Uhr
- **Grillabend:** Freitag 27.08., 10.09. 17:00 bis 22:00 Uhr

alle Angaben ohne Gewähr (je nach Corona-Schutzverordnung)

Grillabende

das dürer

STL

13.8. & 27.8.

10.9. & 24.9.

17 bis 22 Uhr

Bürgergarten
STOLLBERG

13.09.2021

**Starke Kinder
braucht das Land**

• Fachvortrag von Frau Claudia Kuhnt •

Es geben die aktuellen Coronaregeln:
www.buergergarten-stollberg.de

Einlass: 17:30 Uhr
Beginn: 19:00 Uhr
Preis: 8,00 Euro

STL

Tickets erhalten Sie hier:
• Buch + Kunst Laden in Stollberg
• Begegnungszentrum „das dürer“ in Stollberg
• Richter Reisen in Lugau

Veranstalter:
DGS Stollberg mbH
Gärtnerieweg 21
09366 Stollberg

Impressum für den nichtamtlichen Teil

Herausgeber redaktioneller Teil: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Anzeigen, Satz & Druck: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Telefon: 037208 876-0, E-Mail: info@riedel-verlag.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil sind die Autoren/ Urheber der jeweiligen Artikel/Bilder (Redaktion des „Stollberger Anzeigers“ in der Stadtverwaltung Stollberg – Hauptamt, Vereine, Einrichtungen oder sonstige Autoren). Mit dem Einreichen eines Artikels/Bildes erklärt der Einreicher, dass keine Rechte Dritter bestehen bzw. durch die Veröffentlichung Rechte Dritter nicht verletzt werden bzw. das Einverständnis der abgebildeten Personen zur Veröffentlichung (im Stadtanzeiger sowie online) erteilt wurde.

Bürgergarten
STOLLBERG

08. OKT
19:00 UHR
PREIS: 12,00 €

THE BEST OF JAMES BOND
MULTIMEDIA • LIVEMUSIK • SOUNDTRACKS

TRUMPET & VOCAL : MODERATORIN
RONALD KICK : **ULRIKE WÜLFRATH**

WER IN AGENTENROBE ERSCHEINT BEKOMMT EIN FREIGETRÄNK!

EIN PROGRAMM NICHT NUR FÜR ALLE '007' BEGEISTERTEN.

Genießen Sie die originalen Soundtracks der James Bond Filme, bearbeitet für Gesang & Trompete, und erleben Sie die großartigen Bond-Darsteller, Schurken sowie Bond-Girls in einer Multimedia Version. Live musiziert von Ronald Kick sowie charmant moderiert von Ulrike Wülfrath mit viel Wissenswertem rund um die erfolgreichste Filmserie der Welt.

SELBSTVERSTÄNDLICH GESCHÜTTELT, NICHT GERÜHRT...

Datum: 08.10.2021 Start: 19:00 Uhr
Einlass: 18:00 Uhr Preis: 12,00 Euro

Es gelten die aktuellen Coronaregeln: www.buergergarten-stollberg.de
Veranstalter: DGS Stollberg mbH • Gärtnerleiweg 21 • 09366 Stollberg

Tickets erhalten Sie hier:
• www.eventim.de
• in allen Freie-Press-Shops
• sonnenklar.TV Reisebüro Stollberg

STU STADT STOLLBERG
TECHNOLOGIE MIT
LEBENSQUALITÄT

An alle sportlichen Stollbergerinnen und Stollberger, oder die, die es werden wollen...

■ Einladung zur 4. Stollberger Freizeitradtour

am **12. September** ist es wieder so weit. Holt Eure Fahrräder raus! Die Stollberger Freizeitradtour startet 10 Uhr am Restaurant „Zum Griechen“, führt über die „Alte Ziegelei“, weiter durch den Steegenwald nach Niederdorf, zum Bienenlehrpfad und wieder zurück zum Restaurant „Zum Griechen“. Wir hoffen auf zahlreiche, motivierte Teilnehmer. Die Teilnahme ist kostenfrei. Eine Voranmeldung ist nicht notwendig. Voraussetzung ist ein verkehrssicheres Fahrrad laut StVZO. Die Tour verläuft auf öffentlichen Verkehrsflächen unter Einhaltung der StVO. Das Tragen eines Fahrradhelmes wird ausdrücklich empfohlen. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!

STOLLBERGER FREIZEIT RADTOUR 2021
12. SEPTEMBER

Start und Ziel:
Restaurant „Zum Griechen“
an der Sonnenstraße

Treff: 10:00 Uhr Strecke: 13km

STU

■ ESF-Projekt: up-cycling

Das Thema „Upcycling“ ist brandaktuell und im Internet finden sich viele Anleitungen, Videos und Inspirationen, aber wie viele werden wirklich umgesetzt? Da fehlt hier das Material, da die individuelle Lösung und dort das fachliche Know How... Damit schwindet der Eifer und es wird doch nicht realisiert. Kennt Ihr das? Um dem entgegen zu wirken, bieten wir Euch als „Schlachthof Stollberg“ eine vom ESF geförderte Plattform. Unter dem Namen „Up-cycling-Sparen durch Handwerken“ könnt Ihr in Workshops gemeinsam mit anderen und unterstützt von kreativen Köpfen, zu verschiedenen Themen, alten oder nichtgenutzten Gegenständen oder Materialien neues Leben einhauchen. Informationen zum Projekt und die aktuellen Workshops findet ihr unter www.schlachthof-stollberg.de/up-cycling/, Facebook (www.facebook.com/Schlachthof-Stollberg-162823123783840), Instagram (www.instagram.com/schlachthofstollberg/) oder stellt Eure Fragen direkt an up-cycling@schlachthof-stollberg.de.

UP cycling
EIN VORhaben DES
Schlachthof

UPCYCLING WORKSHOPS

for free

noch freie Plätze

FR | 20.08. | PALETTEN TAG 1 | 16-20 UHR
SA | 21.08. | PALETTEN TAG 2 | 9-12 UHR

FR | 27.08. | BÜCHER UPCYCLEN | 14-20 UHR

SA | 11.09. | OFFENE WERKSTATT | 18-23 UHR
+ mit-mach-Angbot dabei

Wir sind bei der Einkaufsnacht STU als

weitere Infos & Anmeldung hier

WWW.SCHLACHTHOF-STOLLBERG.DE/UP-CYCLING/
SCHLACHTHOFSTRASSE 7 | 09366 STOLLBERG
UP-CYCLING@SCHLACHTHOF-STOLLBERG.DE

Schlachthof Stollberg
Schlachthofstollberg

ESF

Diese Maßnahme wird unterstützt durch den Staat und der Grundlage des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung ländlicher Räume

ANDERUNGEN VORBEHALTEN

■ ESF-Angebote im "Hufeland-Treff"

Bei uns bekommt keiner einen Korb – aber hin und wieder versuchen wir uns an der Herstellung derselben. Dabei reichte unser Ehrgeiz nicht ganz bis zu wirklich wunden Fingerkuppen, deshalb nahmen wir das biegsamere Peddigrohr statt Weide und ließen uns von Ramona Brauer (Kulturkreis Stollberg und Umgebung e.V.) helfen. Sie erklärte geduldig die Herangehensweise und verriet uns ihre Tricks & Kniffe. Wer Lust auf etwas Abwechslung hat, kann sich gern zu einer unserer nächsten Veranstaltungen dazugesellen. Wir lassen uns auch gern von ganz neuen Ideen überraschen und versuchen, gemeinsam Dinge umzusetzen, auf die unsere Teilnehmer:innen Lust haben. Außerdem ist der Kulturkreis Stollberg jetzt auch regelmäßig mit seinem Projekt „Selbstbewusstsein stärken“ im Hufeland-Treff „anzutreffen“.



SICH SPIELEND LEICHT BEGEGNEN
UNTERHALTSAMES FÜR DRINNEN
UND DRAUßEN

» Bei schönem Wetter auf dem Spielplatz der Robert-Koch-Straße

08. & 22.09. | 15 – 18:00 Uhr

Auf Schusters Rappen

» Kleine Wanderung & Kaffchen im Grünen

15.09. | 14:00 Uhr | ab Hufelandtreff

NEU

Kulturkreis zu Gast im Hufelandtreff

» sich treffen
 » miteinander reden
 » gemeinsam agieren

Urlaub vom 06.-17.09.

jeden Dienstag & Donnerstag | 15 – 18:00 Uhr

HUFELANDTREFF

ESF-Gebiet „Innenstadt und Hufeland-Gebiet“
 Quartiersmanagement | Uta Felber
 Hufelandstraße 66 | 09366 Stollberg

Es gelten die jeweils aktuellen Corona-Richtlinien

Telefon: 037296 884994
 Fax: 037296 884993
 E-Mail: u.felber@stollberg-erzgebirge.de
 Website: www.stollberg-erzgebirge.de » Stichwort: ESF

dienstags: 9.00 – 14.00 Uhr
 mittwochs: 9.00 – 17.00 Uhr
 freitags: 9.00 – 13.00 Uhr ... und nach Vereinbarung

Europäische Union

 Europa fordert Sachsen.
 ESF
 Europäischer Sozialfonds

 Diese Maßnahme wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds. Diese Maßnahme wird subventioniert durch Steuermittel auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushalts.

Tag des Friedhofs

18.09.2021 | 14-18 Uhr

„Natürlich Erinnern“

- Friedhofsführungen
- Informationsstände
- Fahrzeugschau
- Live-Konzerte
- Schauarbeiten
- Kaffee & Kuchen

Programm

- Friedhofsführungen mit Friedhofsverwalter Günter Martin (Aufbau des Friedhofareals, Pflege und Betrieb, allgemeiner Bestattungsablauf)
Treff an der Feierhalle | 14:15 – 15:00 Uhr & 16:30 – 17:15 Uhr
- Kaffee & Kuchen der Bäckerei & Konditorei Fröhlich
Andachtswiese | 14:00-18:00 Uhr
- Bläserquartetts „Quintessenz“
Andachtswiese | 14:30 – 15:30 Uhr
- Friedhofsführungen mit Gästeführerin Dr. Kristina Faber (Besondere Bürger/innen unserer Stadt, Soldaten und Kriegssopfer der Weltkriege)
Treff an der Feierhalle | 15:30 – 16:15 Uhr & 17:15 – 18:00 Uhr
- Detlev Albert mit E-Piano und Gesang
Andachtswiese | 16:00 – 17:00 Uhr
- Informationsstände und Schauarbeiten
Im Umfeld der Feierhalle | 14:00-18:00 Uhr
- Steinmetzwerkstatt Scheunert • Bestattungen Träger
• Gärtnerei Albert • St.-Jakobi Kirchgemeinde
• Bestattung Hahn

BERGGESCHREY

Bergbautraditionen gemeinsam gestalten



EHRENAMT STÄRKEN
BERGBAUTRADITION BELEBEN
NACHWUCHS FÖRDERN

22.08.2021 | 10 - 18 Uhr
Familientag

Besucherbergwerk Pferdegöpel
auf dem Rudolphschacht
Bergstadt Marienberg | OT Lauta

www.fv-montanregion-erzgebirge.de



Programm

10.00 Uhr
Musikalischer Auftakt mit den Chemnitzer Bläsern

ab 10.00 Uhr
Mineralienbörse • Mineralienschleifen für Kinder • Schauvorführungen in der Bergschmiede • Führungen durch das Bergbauareal • Schauvorführungen mit Pferden • optional Untertageführungen möglich (für Kinder ab 6 Jahren)

11.00 - 15.00 Uhr
„Bergmännischer Wettkampf“ • Bergbau-Olympiade und Kinderbergmeisterpokal mit sportlichen Mini-Spielen

11.00 - 17.00 Uhr
„Regionalspiel“ • Präsentation der LEADER-Regionen

13.00 Uhr
Schauvorführung des WISMUT Grubenrettungsdienstes

14.30 Uhr
Bergmännischer Gruß mit der Bergkapelle Pobershau und Grußworte der Gastgeber und Veranstalter

15.00 Uhr
Konzert mit der Bergkapelle Pobershau und den Marienberger Bergsängern

17.00 Uhr
Luftballonspektakel

Mitmachangebote

Bergknappschaft Marienberg e. V. • Bergbrüderschaft Pobershau e. V. • Verein zur Förderung der Kultur und der Serpentineintradition e. V. • Salgerhütte Oberrhau-Grünthal • Erzgebirgisches Spielzeugmuseum Seiffen • Schloss Augustusburg • Schaubergwerk zum Tiefen Molchner Stolln • Museum Kalkwerk Lengfeld • Bergbaumuseum Oelsnitz • Terra Mineralia

Freundlich unterstützt von der Wismut GmbH



WIR BERGBAUEN AUF SIE!

Bergbaukultur erhalten
Ehrenamt stärken
Bergbautraditionen beleben
Nachwuchs fördern

Kleinprojektfonds »BergbauErbe«

Bitte spenden Sie jetzt und unterstützen Sie gemeinsam mit uns die ehrenamtlichen Vereine beim Erhalt und der Pflege der Bergbaukultur in der Montanregion Erzgebirge.

Spendenkonto
IBAN: DE47 8705 2000 0190 0458 25
BIC: WELADED1FGX Sparkasse Mittelsachsen
Kontoinhaber:
Förderverein Montanregion Erzgebirge e.V.
Verwendungszweck
Kleinprojektfonds »BergbauErbe«



Park:Rendez:Vous

9.-19. September | Stollberg Marienpark



Getränke
Snacks &
Live-Musik

weitere Infos: www.stollberg-feiert.de

11. September 2021

15. Stollberger Einkaufs-Nacht

18-24 Uhr

Shopp
Bummeln
Verweilen



Ab in die City



**GEWERBEVEREIN
STOLLBERG**

HANDEL • HANDWERK • DIENSTLEISTUNG

**WIR
STARTEN
DURCH**

www.gewerbeverein-stollberg.de

Die Gewerbetreibenden unserer schönen Stadt Stollberg laden in diesem Jahr bereits zur **15. Stollberger Einkaufs-Nacht** ein. Der Gewerbeverein Stollberg e.V. freut sich, in diesem Jahr ein kleines Jubiläum mit der Einkaufs-Nacht begehen zu können und hat, wie in den vergangenen Jahren, mit Hilfe der ortsansässigen Händler und Handwerker ein breitgefächertes Programm organisiert, welches mit Hilfe der vielfältig teilnehmenden Vereine und durch engagierte Künstler, Musiker und Tänzer ergänzt wird. Sponsoren, die seit 15 Jahren dem Gewerbeverein die Treue halten, unterstützen den Gewerbeverein, um die Leistungen der Künstler zu honorieren und tragen deren Gagen. Um auch in diesem Jahr eine erfolgreiche Einkaufsnacht begehen zu können, bittet der ausrichtende Gewerbeverein Stollberg e.V. alle Teilnehmer und Besucher, die derzeit coronabedingt geltenden vorbeugenden Maßnahmen mitzutragen. Ein Mindestabstand von 1,5 m zu anderen Personen muss eingehalten werden. Beim Betreten von Innenräumen der teilnehmenden Geschäfte, Cafés oder Restaurants und da, wo der Mindestabstand nicht gewährleistet werden kann, kann es sein, dass ein medizinischer Mund-Nase-Schutz vorgeschrieben ist. Wir bitten Sie, diesen zu benutzen und einen rücksichtsvollen Umgang mit allen Besuchern zu pflegen. Zur Erleichterung einer eventuell notwendigen Nachverfolgung stehen an vielen Stellen in unserer Stadt QR Codes der Corona Warnapp zur Registrierung bereit. Wir bitten Sie, sich zu registrieren. Unter diesen Voraussetzungen steht einem entspannten bunten Abend nichts mehr im Wege und alle Akteure wünschen den Besuchern der 15. Einkaufs-Nacht 2021 viel Spaß beim Shoppen, Bummeln und Genießen.



Gefördert durch den Freistaat Sachsen im Rahmen des Landesprogrammes Integrative Maßnahmen. Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

Programm außerhalb der Geschäfte zur 15. Stollberger Einkaufs-Nacht

- 18 Uhr Modenschau bei und vom Modehaus Müller
- 19 Uhr Lampionumzug vom Marienpark durch die Stadt

Postplatz

- Schlachthofverein mit Musik und Getränken
- außergewöhnliche Autos von und mit Foltys Stephans Chauffeur- und Limousinenservice

Ernst-Thälmann-Straße

- der Mountainbike Verein präsentiert sich
- interkulturelle Theke und Sawa Sawa Band
- Sportmeile FC Stollberg – Musik, Grill, Getränke
- Informationsstand des Imkervereins
- Parkour Action am Kirchberg
- Hüpfburg Spaß mit der Stollberger Kinderhilfe e.V.

Hauptmarkt

- Phänomenia mit mobiler Ausstellung zwischen SEHKraft und Alloptik
- Hebebühne von Straßburger Erdbau
- Chmelli Live Musik

- Autoschau
- „Offene Kirche zur Einkaufs-Nacht“ bis 22 Uhr Besichtigung der Ausstellung Jordanien des Chemnitzer Malers Dieter Huth (verstorben 2018) und musikalisches Intermezzo 20 Uhr

Herrenstraße

- Pink Panther und Kulturkreis Stollberg mit Bastel- und Schminkestraße und Keramikverkauf
- Tischtennisverein Stollberg e.V. – Tischtennis für Jedermann. Testen Sie Ihr Talent am Tischtennis-Roboter. Anschließend können Sie sich bei Gegrilltem und Getränken wieder stärken.
- Upcycling-Werkstatt und mit-mach-Angebot
- Musik, Speisen und Getränke beim Stollberger PARK:RENDEZ:VOUS im Marienpark



*Wir stehen für
Integration
statt Ausgrenzung*

**Wir freuen uns auf zahlreiche
Besucher in Stollberg.**



**GEWERBEVEREIN
STOLLBERG**

HANDEL • HANDWERK • DIENSTLEISTUNG



- 1 **Aktion-Barfuss Fotografie** – *Leckere Cocktails für eine lauwarmer Sommernacht gibt's im Fotostudio „Aktion-Barfuss Fotografie“. Lasst euch dabei von meinen Bildern inspirieren.*
- 2 **alloptik** – *Gutes Sehen – auch in der dunklen Jahreszeit – mit unseren Drivesafe- Brillengläsern von Zeiss!*
- 3 **Augenoptiker Joos** – *20% auf alle Brillenfassungen*
- 4 **Autohaus Ebert** – *Nichts bewegt Sie wie ein Citroën.*
- 5 **Autohaus Illgen** – *Neues von Volkswagen und Audi*
- 6 **Autohaus Hilmer** – *Kia-Fahrzeugpräsentation*
- 7 **Autohaus Nobis** – *Fahrzeugpräsentation*
- 8 **Autohaus LUEG GmbH** – *Alles rund um Ihre Mobilität: An unseren drei Standorten in Zwickau, Bernsdorf und Stollberg stehen wir Ihnen mit Fachverstand und viel Herzblut zur Seite. Ob Neuwagen oder Gebrauchtwagen von Mercedes-Benz, Mercedes-Benz Original Teile und Zubehör oder attraktive Service-Angebote – erleben Sie die Welt von LUEG in Sachsen!*
- 9 **Bäckerei-Cafe Hempel** – *leckere Langos*
- 10 **Bäckerei Weißbach** – *Frische Brezeln und Getränke – direkt vor unserem Hauptgeschäft am Postplatz.*
- 11 **betriebsfit – Personal Training Signor Ape's-Eventbar** – *GINBAR, Musik, Gin Tonic und mediterrane Köstlichkeiten*
- 12 **Bezirksschornsteinfeger Michael Wünsche** – *Schwarzbierebowle beim Schwarzen Mann.*
- 13 **Boutique No. 18** – *15% auf das gesamte Sortiment*
- 14 **Buch + Kunst Laden Lindner meets Plotterinchen®** – *Lassen Sie sich bei uns gekaufte Geschenke und Dekoideen individuell personalisieren!*
- 15 **Bücher-Walther** – *20% Rabatt auf unser Kalenderangebot*
- 16 **Bühlers-da vinci Eiscafé** – *gib dir die Kugel!*
Restaurant Casa Rustica – *Flammkuchen, Wein und Bier – gönn' es dir!*
- 17 **Bürohaus Ahner** – *Laternenbasteln*
- 18 **City Schuhmoden** – *15% auf das gesamte Sortiment*
- 19 **Cocktail Bar No 10** – *Cocktails und Longdrinks*
- 20 **dieBrillenbauer GmbH** – *Das ist Ihr Glückstag – Gewinnen Sie bei uns tolle Preise und sichern Sie sich gleich Ihre persönliche Einladung zu unserer großen Hausmesse am 24.09.2021 – Wir freuen uns auf Sie!*
- 21 **Drogerie Tränkner** – *Neuheiten rund um die Selfie-Box und Selfie-Box deluxe – verschiedene Neuheiten und Aktionen aus unserer Kosmetikabteilung und aus unserem Reformhaus – Chmelli live*
- 22 **Ev.-Luth. St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg** – *geöffnete Kirche von 18.00 – 22.00 Uhr mit Besichtigung der Ausstellung „Jordanien“ 20.00 Uhr laden wir zu einem musikalischen Intermezzo ein.*
- 23 **Fitz + Triefel** – *Wir präsentieren Ihnen die neue Wollkollektion! Wie immer zur Einkaufsnacht gibt's bei uns Leckerer vom Grill.*
- 24 **Femisous/Orthopädietechnik und Sanitätshaus Ludwig** – *Stöbern Sie durch die neue Wäschekollektion Herbst/Winter und profitieren Sie von unseren Einkaufsnacht-Überraschungsangeboten. Herzlich Willkommen!*
- 25 **Goldschmiede Jörg Loos** – *Kleines Weindorf*
- 26 **is Raachmannl, Lutz Hempel Kunstgewerbe** – *Jetzt schon an Weihnachten denken. Ein vielfältiges Angebot an Erzgebirgischer Vokskunst vorrätig.*

- 27 **Malz Jeans** – *20% auf den gesamten Einkauf*
- 28 **Modehaus Müller** – *Stoßen Sie mit einem Glas Sekt auf unsere neue Kollektion an! Außerdem erhalten Sie für jeden Einkauf eine kleine Überraschung! Wir freuen uns auf Sie – Ihr Modehaus Müller Team. 18 Uhr gibt es eine Modenschau zur Einkaufsnacht.*
- 29 **Reisebüro Ullmann** – *Von der Herrenstrasse zur Strandpromenade...? Wie geht das? Wir sagen's euch zur Einkaufsnacht!*
- 30 **Schuh-Spezi, Auer Schuhorthopädie GmbH** – *Auf einen schönen Abend! Starten Sie mit uns und den neuen Schuhmodellen in den Herbst.*
- 31 **SEHKRAFT - Institut für Contactlinsen und Optometrie** – *Switch-Party und wir bedanken uns mit einer geschenkten Sonnenbrille vom Aktions-Ständer für eine Flutopferspende ab 5 EUR, solange der Vorrat reicht...*
- 32 **Side Kebabhaus**
- 33 **sonnenklar.TV Reisebüro Stollberg** – *Reiselust statt Buchungsfrust – mit uns beginnt Ihr Urlaub schon im Reisebüro!*



Shopper • Bummeln Verweilen in Stollberg

Teilnehmer
Einkaufsnacht
Stand:
12.08.2021

- 34 **Sport-Kirchweis** – *Sportmeile*
- 35 **Strassburger Erdbau Service** – *erleben Sie Stollberg von oben mit Strassburgers Hebebühne.*
- 36 **S.K. Optik Inh. Susanne Kaubisch** – *unglaublich scharf – sensationelle 50% Rabatt auf Ihre Brillengläser*
- 37 **Spiel-und Kreativhaus/Hobbywelt kreativ** – *Überraschungsbastelstraße / großer Stoffmarkt*
- 38 **Teeladen Stollberg** – *Teeverkostung*
- 39 **Wohnungsbörse Erzgebirge Inh. M. Hertel** – *Sie suchen einen fairen Ansprechpartner für Ihren Immobilienkauf oder -verkauf? Wir sind Ihre Makler mit Herz.*

Herstellung:
Druckerei Karl Stark
Stollberg

Dank für Unterstützung auch an: Bestattung Reißmann

P kostenfrei
ausreichend
vorhanden

■ Stollberger Biermarkt

24.09. bis 26.09.2021 • Pionierpark Stollberg

Freitag 14 bis 22 Uhr | Samstag 12 bis 22 Uhr | Sonntag 12 bis 18 Uhr

Eintritt: 2,00 €

Die Gäste haben eine große Auswahl an verschiedensten regionalen und internationalen Bierspezialitäten, insgesamt werden über 200 verschiedene Biersorten angeboten. Ob nun das "stärkste" Bier der Welt, Bier aus Hawaii oder "Craft Beer", mit Biersorten aus jedem Kontinent und über 80 Ländern nehmen wir Sie auf eine Reise durch die Welt des Biers. Eine Auswahl an Street Food rundet das Angebot ab. Für die gute Laune sorgen aber nicht nur „Speis & Trank“, Musiker bringen mit Live-Musik auf unserer Showbühne eine besondere Atmosphäre. Zum Programm: tagsüber Musik im Hintergrund / am Abend Live-Musik

Veranstalter: Jüttner Entertainment
www.juettner-entertainment.de



■ Neues aus der Kita „Sonnenkäfer“ der Lebenshilfe Stollberg gGmbH

„Wir sind ausgeflogen!“ – so steht es nun an der Tür der „Schmetterlingsgruppe“ der Kita „Sonnenkäfer“. Ausgeflogen sind die Schulanfänger, die bald ihren neuen Lebensabschnitt beginnen und in das Abenteuer Schule starten. Viele Erinnerungen an tolle Erlebnisse der Kindergartenzeit werden auch diesmal wieder mit auf die Reise gehen, wie zum Beispiel das Zuckertütenfest als Abschluss am 25. Juni. Dieser Tag war gefüllt mit vielen Highlights und Überraschungen. Zunächst waren am Vormittag die „BURATTINOS“ zu Besuch. Darüber wurde im letzten Anzeiger schon berichtet. Nach der Verabschiedung und dem „Rausschmiss“ aus der Kita starteten die Schulanfänger dann mit dem Traktor in Richtung Brünlos zum „Wurzelmännel“. Diese schöne Oase ist ein beliebtes Ziel bei den Kindern. Man ist dort der Natur ganz nahe und kann sich mit verschiedenen Aktivitäten auf die Spur der Indianer begeben. Die Edelsteinwäsche, das Bogenschießen und die Geschichten im Tipi sind nur einige Beispiele dazu.

In diesem Jahr war es auch wieder möglich, die Eltern beim Abschneiden der Zuckertüten mit dabei zu haben. Damit war der Tag perfekt, trotz ein paar Regentropfen zwischendurch. Es war zum Abschluss doch noch gutes „Flugwetter“, nicht nur für die Schmetterlinge, sondern auch für die bunten Ballons, die mit guten Wünschen als Glücksbringer in den Himmel geschickt wurden. Wir wünschen den Schulanfängern von Herzen einen guten Start in die Schule und viel Spaß und Freude beim Lernen.

Die Kinder und das Team
der Kita „Sonnenkäfer“



■ Zuckertütenfest auf dem Sportplatz des TSV 57 Beutha e.V.



Die Eltern der „Hasen- und Schneckengruppe“ des Kindergartens Diakonie „Regenbogen“ Beutha organisierten ein eigenes Zuckertütenfest für ihre Schulanfänger. Das gemeinsame Fest konnte corona-bedingt bis Ende Juni 2021 durch den Kindergarten nicht garantiert werden. Da es keinen Ausflug während der gesamten Vorschulzeit gab, waren sich alle Eltern zum selbst organisierten, digitalen Elternabend einig, dass es ein Zuckertütenfest mit Kindern, Eltern und Erziehern geben sollte. Am 9. Juli ermöglichte der TSV Beutha 57 e.V. und die Stadt Stollberg den Vorschülern dieses Abschlussfest auf dem Sportplatz Beutha. Die Kinder waren aufgeregt, was wohl an diesem besonderen Tag alles passieren würde. „Hoppel & Brumm“, die Maskottchen des TSV 57 Beutha e.V., eröffneten das Zuckertütenfest mit einer gemeinsamen, sportlichen Erwärmung. Tim Kieß, Geschäftsführer der Schilderwerk Beutha GmbH, sponserte T-Shirts für die Schulanfänger, welche „Hoppel & Brumm“ an die Vorschüler übergaben. Die Schulanfänger traten in den neuen Shirts gegen die Eltern an. Die

Kinder gewannen die Staffelspiele klar für sich und erhielten tolle Preise. Weitere Höhepunkte waren das Kinderschminken und die Kinderdisco mit DJ Dorfkind Nico Walter.



Die Kinder gestalteten während des Festes das Abschiedsgeschenk für die Erzieher. Danach gab es ein gemeinsames und gemütliches Abendessen. Am Ende der Veranstaltung durften alle Vorschüler einen mit Helium gefüllten Ballon mit nach Hause nehmen. Trotz des schlechten Wetters war es für alle ein gelungenes und tolles Fest. Die Eltern und Vorschüler bedanken sich beim TSV Beutha 57 e.V., der Stadt Stollberg, DJ Dorfkind und beim Schilderwerk Beutha für ihre Unterstützung. Ein weiterer Dank gilt dem Elternbeirat für die tatkräftige Unterstützung während der Kindergartenzeit sowie den Erziehern des Kindergartens „Regenbogen“. Die Eltern der Vorschüler wünschen ihren Kindern einen gesegneten Schulstart und viel Freude beim Erlernen von Rechnen, Schreiben und Lesen.

Text und Fotos: Die Eltern der Vorschüler



■ Fußballturnier im neu gestalteten Garten der Kita „Gänseblümchen“

Am 22. Juli 2021 konnten die „Gänseblümchen“ endlich ihren neuen Fußballplatz einweihen. Lange mussten die Kinder warten, bis das Gras nach den zahlreichen Umbauarbeiten in unserem Garten endlich wieder wuchs und bespielbar war. Aber nun war es soweit und dies wurde mit einem Fußballturnier der Gruppen, leckerem Eis und jeder Menge Spaß gebührend gefeiert. Alle Kinder waren mit Eifer bei der Sache und es fielen jede Menge Tore.



Mit Unterstützung der Stadt Stollberg und überraschend bewilligten Fördermitteln des Freistaates Sachsens konnten wir im vergangenen Jahr unser Gartengelände in großen Teilen neugestalten. Vorhandene Spielgeräte wurden umgesetzt und neue wurden errichtet. So entstand eine neue Rollerstrecke. Ein neues, großes Spiel- und Klettergerät wurde aufgebaut, ein Fußballplatz angelegt und eine schattige Ruhezone zum Verweilen, Stärken und Spielen eingerichtet. →



Auch der Garten für die Krippenkinder konnte grundlegend umgestaltet werden. Die Kinder können nun auf zwei Geländeebenen spielen und haben jede Menge Platz, das Spielen im Freien zu genießen und zum Toben – sei es auf der sonnigen Terrasse mit großem Sandkasten und viel Platz zum Bobby-Car-Fahren oder auf dem schattigen Wiesenstück mit Nestschaukel, Rutsche, Spielhaus und Klettereisenbahn. Von hieraus können die kleinen „Gänseblümchen“ auch schon mal einen Blick in den Garten der großen Gänseblümchen riskieren und sich mit ihren Geschwisterkindern treffen.



Die „Gänseblümchen“ sagen Danke an die Firma Straßburger Erdbau Service für die schnelle und professionelle Umsetzung unserer Umbaupläne und an alle fleißigen Helfer, die zum Gelingen unseres Projektes beigetragen haben. Ein Dankeschön auch an die Erzieherinnen der Kita für ihren Einsatz und ihre Ideen, fürs Ausbauen der alten Rollerbahn, Zaunstreichen, Grassäen, Heckpflanzen und vieles mehr.

Text und Fotos: Anke Köhler, Kita-Leiterin

■ „Hurra, wir haben einen zweiten Waldspielplatz!“

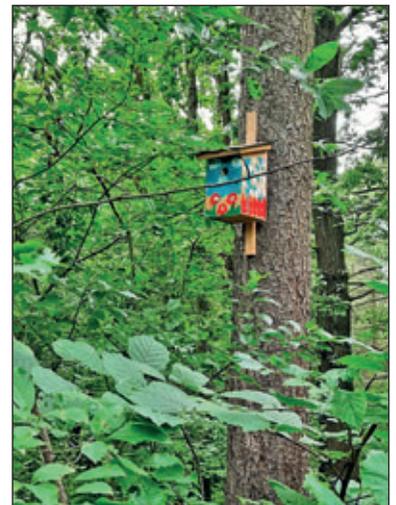


In unserer Kita „Sonnenkäfer“ gehört es zum Tagesprogramm, den Kindern vielfältigste Aktivitäten im Freien anzubieten, damit sie sich durch Bewegung und frische Luft gesund entwickeln können. Seit 2012 gibt es dazu ein Waldprojekt, welches

den älteren Kindern die Möglichkeit bietet, wöchentliche Ausflüge in den nahegelegenen Wald zu machen und dort zum Spielen und Entdecken zu verweilen. Ein Bauwagen dient als Materialspeicher oder auch als Unterschlupf. Jedoch ist der Hin- und Rückweg zu diesem schönen Platz sehr weit und für die jüngeren Kinder nicht gut erreichbar. Deshalb musste eine weitere Idee her.

Gemeinsam mit dem Elternbeirat wurde ein ungenutztes Gartengrundstück ausfindig gemacht. Dieses sollte für unsere Kita ein geeigneter Wald-Spielplatz werden. Doch bis dies soweit sein sollte, gab es noch viel zu tun. Es wurden viele Helfer und Unterstützer angefragt und gemeinsam mit den Kindern, dem Team und Elternbeirat geplant und gewerkelt. Die Kinder konnten in einer Mitmach-Aktion ihre Wünsche und Ideen einbringen. Sehr viele Eltern unserer

Kita „Sonnenkäfer“ haben bisher mit angepackt oder finanziell dazu beigetragen, dass das Gelände am 27. Juli 2021 in Besitz genommen werden konnte. Eine besondere Überraschung an diesem Tag war der Besuch von Familie Gutsch von Finanzplattform 24 Dresden und Herrn Schlegel von ITSYS GmbH Stollberg. Beide Sponsoren überreichten uns einen Scheck für die Verschönerung unseres zweiten Waldspielplatzes. Auch im vorigen Jahr erhielten wir schon Spenden für unser Waldprojekt von Firmen und von privat. Weiterhin unterstützte uns die FFW Stollberg mit einem ehrenamtlichen Einsatz.



HERZLICHEN DANK AN DIESER STELLE AN ALLE UNTERSTÜTZER UND SPONSOREN UNSERES WALD-SPIELPLATZES!

Die Kinder und das Team der Kita „Sonnenkäfer“



■ **Glück muss man haben...**



...und das hatten einige Schüler der Altstadtschule Stollberg auf jeden Fall, denn sie durften am 15. Juli 2021 die mobile Ausstellung zur Suchtprävention besuchen. Ein großer, bunt besprühter Doppelstockbus stand auf dem Schillerplatz. Er zog mit seinem farbenfrohen Design alle Blicke auf sich.

Doch er sah nicht nur toll aus, sondern vermittelte eine Botschaft. „GLÜCK SUCHT DICH“ nannte sich die Ausstellung und hatte zum Ziel, die Risiko- und Lebenskompetenzen von Kindern und Jugendlichen in Sachsen zu fördern.

In acht interaktiven Stationen hatten Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, sich mit den Themen GLÜCK und SUCHT spielerisch auseinanderzusetzen und ihre Sichtweisen auf Glück, Identität,

Konsumrisiken und Rauschmittel zu reflektieren. Im Auftrag des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt hat die Fach- und Koordinierungsstelle Suchtprävention Sachsen dieses Präventionsprojekt konzipiert. Unseren Schülerinnen und Schülern der Klassen 7b und 8a-c hat das Projekt sehr gut gefallen und sie haben sich motiviert damit auseinandergesetzt. Wir möchten uns bei allen Beteiligten, die uns diesen Besuch ermöglicht haben, herzlich für diesen Tag bedanken.

Manuela Pechfelder (Schulsozialarbeit an der Altstadtschule Stollberg/Träger: Lebenshilfe Stollberg gGmbH)



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

■ **Endlich Ferien!**

Und wieder endete ein Schuljahr – erneut gezeichnet von Corona und viel Zeit im Homeschooling und Homeoffice. Ende Juli waren alle reif für die bevorstehenden Ferien und es wurde Zeit, die Batterien neu aufzuladen. Zudem freuten wir uns sehr auf gemeinsame Unternehmungen, Gespräche und den Sommer.

Deshalb nutzten wir gleich die erste Woche dazu, erlebnisreich in die Ferien zu starten. In Zusammenarbeit mit den Schulsozialarbeiterinnen des Gymnasiums, der Altstadtschule Stollberg und einer lieben Kollegin vom Kreisjugendring Lugau verbrachten Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klassen eine gute Zeit zusammen, in der die Abwechslung, der Sport und auch die Bildung nicht zu kurz kamen. Die Woche begann mit einer Stadtrallye inklusive Schatzsuche durch die schöne Stadt Stollberg. An markanten Stationen, die wir den Kids etwas näherbringen wollten, mussten verschiedene Aufgaben bewältigt werden. Die Schatzkarte führte uns an der Bibliothek, dem Jugendclub „Pink Panther“, dem Skater Park, dem Gymnasium und der Altstadtschule vorbei, um schließlich am Walkteich zu enden. Als Belohnung warteten dort eine Schatzkiste, ein Picknick und natürlich der Spielplatz auf die fleißigen Schatzsucher.

Am Dienstag wurde es mit der „Slackline“ sportlich. Zur Stärkung gab es ein gemeinschaftlich zubereitetes Mittagessen. Der 3. Feri-

entag stand im Zeichen der Wissenschaft. Wir wanderten zur „Phänomenia“, besuchten die Ausstellung und einen Workshop zum Thema „Sinne“ und probierten natürlich alles selber aus.

Auch wenn das Wetter am Donnerstag nicht ganz so warm wie erhofft ausfiel, konnte uns das nicht davon abhalten, das Freibad in Jahnsdorf zu besuchen und auch ins Wasser zu gehen. Der letzte Tag der Woche führte uns mit der City Bahn nach Chemnitz. Dort erwarteten uns „Die Croods“ im Kino und das ein oder andere Geschäft. Es war eine schöne Woche mit Euch. Jetzt wünschen wir Euch noch entspannte Ferien und einen guten Start ins neue Schuljahr 2021/22.

Eure Schulsozialarbeiterinnen der Lebenshilfe Stollberg
Sonja Kittler und Manuela Pechfelder



Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.



■ Liebe Eltern der Schulanfänger der Grundschule Beutha



für das Schuljahr 2022/2023,
die Schulanmeldung Ihrer Kinder
geboren: 01.07.2015 bis 30.06.2016,
wohnhaft gemeldet in den Ortsteilen Mitteldorf, Oberdorf,
Gablenz, Beutha und Raum
möchten wir mit einem **Informationse Elternabend** verbinden.

Dazu laden wir alle Eltern am **Mittwoch, dem 15. September 2021 um 19:00 Uhr** in die Grundschule Beutha ein.
An diesem Abend können Sie Ihr Kind auch gleich bei uns anmelden.

■ Alle Anmeldetermine auf einen Blick:

15.09.2021 von 18:00 bis 20:00 Uhr

16.09.2021 von 08:00 bis 12:00 Uhr

17.09.2021 von 08:00 bis 12:00 Uhr

Bitte bringen Sie zur Anmeldung die Geburtsurkunde und ggf. den Nachweis über das Sorgerecht Ihres Kindes mit.

Sollten Sie diese Termine nicht wahrnehmen können, so vereinbaren Sie einfach einen anderen Termin mit uns unter der Telefonnummer: 037605-5388 oder per E-Mail: gs.stl.beutha@t-online.de.

Wenn Sie Ihr Kind an einer **Schule in freier Trägerschaft** anmelden möchten, teilen Sie dies bitte bis zum **15.09.2021** mit.

Ihre Grundschule Beutha
www.grundschulebeutha.de



Numismatischer Verein Stollberg e.V.
09377 Thalheim, Postfach 1003
Fax: 03721 270124
E-Mail: numismatischer-verein@gmx.de

■ Veranstaltungsmeldungen

■ Am 11.09.2021 in der „Wiesenmühle“ in Thalheim

14:00 bis 14:45 Uhr Beratung zu allen numismatischen Fragen mit Münzbestimmung und Werteinschätzung
15:00 Uhr Mitgliederversammlung mit Berichterstattung/Rechenschaftslegung und Wahl der Leitung.

Wir bitten zu beachten, dass diese Veranstaltung nur stattfinden wird, wenn es die einschlägigen Corona-Verordnungen zulassen, dabei sind dann natürlich auch die geltenden Hygiene-Vorschriften einzuhalten!

Lothar Pfüller
Vorsitzender

■ Unser Verein – stark für die Region!

Bei uns gibt es für Vereine was zu holen – insgesamt 30.000 € warten darauf, für gute Projekte eingesetzt zu werden. Denn die 4. Runde im Ideenwettbewerb für Vereine der Lokalen Aktionsgruppe „Tor zum Erzgebirge“ startet ab dem 14.07.2021.

■ Was müssen Sie tun?

Ganz einfach – das Antragsformular so ausfüllen, dass unsere Wettbewerbsjury einen möglichst umfassenden Eindruck von Ihrer Idee bekommt und möglichst viele Punkte vergibt. Denn wer viele Punkte bekommt, hat die besten Chancen auf eines von 15 Preisgeldern im Wert von jeweils 2.000 Euro.

■ Was geht?

Grundsätzlich ist der Wettbewerb offen für alle guten Projektideen. Ganz egal, ob der Verein die Nachwuchsarbeit unterstützen, ein Schulprojekt ankurbeln oder das Dorf verschönern will. Wichtig ist nur, dass das Projekt einen deutlich erkennbaren Mehrwert für den Ort und bestenfalls die gesamte Region bringt. Einfach nur Bierzeltgarnituren für das Vereinsfest kaufen war gestern – hier heißt es klotzen statt kleckern!

■ Was geht nicht?

Projektideen, mit denen laufende Kosten oder einzelne Veranstaltungen finanziert werden sollen, sind vom Wettbewerb ausgeschlossen. Außerdem darf sich jeder Verein mit nur einer Projektidee beteiligen. Diese darf auch nicht bereits in einem der letzten Wettbewerbe prämiert worden sein. Und die Gesamtkosten des Projektes dürfen maximal 10.000 Euro betragen.

■ Wo muss das Projekt umgesetzt werden?

Die Umsetzung der Projektidee muss überwiegend innerhalb der LEADER-Region „Tor zum Erzgebirge“ erfolgen. Dazu zählen die Kommunen Stollberg, Oelsnitz/Erzgeb., Lugau, Neukirchen, Jahnsdorf, Hohndorf, Niederdorf und Niederwürschnitz. Wichtig: anders als bei der regulären LEADER-Förderung gibt es im Wettbewerb keine Unterscheidung zwischen investiven und nicht-investiven Projekten!

■ Bis wann muss die Projektidee eingereicht werden?

Einsendeschluss ist der 11. Oktober 2021 um 14:00 Uhr.

■ Noch Fragen?

Dann melden Sie sich bei uns. Wir freuen uns über jede gute Idee, die unsere Region voranbringt und das Ehrenamt stärkt. Hilfreich ist es, sich im Vorfeld kostenfrei vom Regionalmanagement beraten zu lassen. Termine gibt es unter Tel.: 037295/905513.

Alle weiteren Infos zum Ideenwettbewerb und die benötigten Unterlagen finden Sie unter <https://tor-zum-erzgebirge.de/unser-verein-stark-fuer-die-region-2021/>

Regionalmanagement „Tor zum Erzgebirge“,
Stollberger Str. 16, 09385 Lugau
Christian Scheller, Regionalmanager

Lokale Aktionsgruppe „Tor zum Erzgebirge“
Geschäftsstelle Regionalmanagement
Stollberger Str. 16, 09385 Lugau
www.tor-zum-erzgebirge.de



■ Retter auf vier Pfoten – DLRG Mittelsachsen beginnt mit Mantrailing

Frankenberg/Chemnitz. Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Mittelsachsen stellt ab sofort in Zusammenarbeit mit der Rettungshunde- und Sanitätsgruppe Chemnitz eine gemeinsame Einsatzgruppe aus Mantrailern. „Wir hoffen auf eine gute Zusammenarbeit in allen Einsatzlagen“, wie Rettungshunde-Einsatzleiter Florian Maurer bekräftigt. Ein Mantrailer hat die Aufgabe, vermisste Personen zu finden oder mögliche Hinwendungsorte ausfindig zu machen. Mantrailing (aus dem Englischen man für „Mensch“ und Trail für „Weg/verfolgen“) ist die Personensuche unter Einsatz von Geruchshunden, die Mantrailer oder Personensuchhunde genannt werden. Dabei wird der hervorragende Geruchssinn der Hunde genutzt. Sie kommen immer dann zum Einsatz, wenn Personen vermisst werden und Ansätze für den Aufenthaltsort fehlen. Am 18.07.2021 wurde in Chemnitz der erste Rettungshund der DLRG Mittelsachsen mit dem Namen „Roland jr. Böhm“ (Deutscher Schäferhund) zusammen mit seiner Hundeführerin Victoria Bergner in Chemnitz geprüft. Er legte eine Begleithundeprüfung, wo auf Gehorsam, geschaut wurde sowie eine Prüfung zum Mantrailer ab. Dabei musste er eine fremde Person suchen und anzeigen, wenn er diese findet. Victoria Bergner lief mit Roland die über 20 Stunden alte Spur ab und fand die mit einer Decke getarnte Person in einem kleinen bewaldeten Gebiet an einem Stamm eines umgefallenen Baumes. Die Freude war groß,



Hundeführerin Victoria Bergner mit DLRG-Rettungshund Roland jr. Böhm und Teamhelferin Lisette Sommer (v.l.) nach der bestandenen Prüfung. Foto: DLRG Mittelsachsen/ Erik Frank Hoffmann

dass Roland die Person zusammen mit seiner Hundeführerin und Helferin Lisette Sommer fand: „Immer am ‚Ball‘ bleiben - Fleiß zahlt sich immer aus“, so Victoria Bergner. Roland bestand mit dem Auffinden der Person die Prüfung zum Mantrailer. Mantrailer können bei der Suche verschiedene menschliche Gerüche voneinander unterscheiden und suchen ausschließlich den Individualgeruch der vermissten Person. Derzeit sind sechs Hunde der Rettungshundestaffel bestehend aus DLRG Mittelsachsen und Rettungshunde- und Sanitätsgruppe Chemnitz einsatzbereit. Der Vorsitzende

der DLRG Mittelsachsen begrüßt es, dass ein weiterer Bereich neben der Schwimmausbildung und dem Rettungsschwimmen einsatzfähig ist. „Der Vorstand freut sich über die bestandene Prüfung und die Einsatzfähigkeit des Suchhundeteams“, wie Ulf Hoffmann erklärte. Die Suchhunde der DLRG Mittelsachsen können sachsenweit rund um die Uhr unter der Nummer 0176/55411451 angefordert werden. „Vom Bürger bis zur Behörde kann sich jeder bei einem Notfall melden. Wo ein Mensch vermisst wird, sind wir zur Stelle“, so Florian Maurer. Die Vorbereitungszeit der Mantrailer wird so gering wie möglich gehalten und die Hundeführer begeben sich, soweit es berufliche Verpflichtungen zulassen auf Anfahrt. Genaue Einsatzzeiten sowie eventuelle Einsatzkosten können bei der Alarmierung beziffert werden..



■ Thuringia Open 2021

„Endlich mal wieder ein Wettkampf!“ waren die Worte unserer Sportler/-innen vom Karateverein Bushido Stollberg als sie am 17.07.2021 den offenen Thüringischen Meisterschaften fuhren durften.

Da viele Karateka ebenfalls lange auf den ersten Wettkampf warten mussten, war das Teilnehmerfeld mit 721 Starts und 41 Vereinen aus ganz Deutschland top besetzt. Jeder stellte sich dabei die Frage: „Wie gut bin ich, wie stark sind meine Gegner/-innen?“. Für Bushido Stollberg starteten Tommy Kuchinke und Fabienne Baberske.

Los ging es mit Fabienne und der Kategorie Kata (Formenlauf) Schüler A U14 ab 5. Kyu. Hier lief sie mit der Seechin und Sephai anspruchsvolle Katas und kämpfte sich mit toller Körperspannung und starkem Ausdruck bis in das Halbfinale vor. Dort verlor sie leider gegen die spätere Siegerin knapp durch Kampfrichterentscheid mit 1:2. Davon ließ sie sich allerdings nicht beeindrucken und sicherte sich im anschließenden kleinen Finale Bronze.

Auf Grund der einzuhaltenden Hygienevorschriften fanden die Ausscheidung Kata und Kumite (Kampf 1 gegen 1) gleichzeitig statt. Das bedeutete für Fabienne, dass sie direkt im Anschluss an Kata ohne Pause in die Kumitekämpfe einsteigen musste, wo man schon sehnsüchtig auf sie wartete. In der U14 trat sie in 2 unterschiedlichen Gewichtsklassen (bis 43 kg und bis 49 kg) an. In beiden Kategorien arbeitete sie sich durch viele gute Kämpfe und sehenswerte Kombinationen bis ins Finale vor. Dort warteten 2 starke Gegnerinnen aus Hessen und Thüringen auf sie. Das erste Finale (bis 49 kg) verlor sie denkbar knapp mit 2:3, gewann aber im anschließenden zweiten Finale (bis 43 kg) angespornt, fokussiert und hochverdient in einem fantastischen Fight die Goldmedaille (inkl. Pokal). Abgerundet wurde das tolle Ergebnis mit dem Gewinn der Bronzemedaille im Kumite Team (Kampfgemeinschaft Chemnitz / Dresden / Stollberg). Super Leistung Fabienne, weiter so!

Nach langem Warten durfte dann auch Tommy in der Kumite Leistungsklasse in das Geschehen eingreifen. Er startete zuerst in der Kategorie bis 75 kg. Hier zeigte er von Anfang an zielgenaue und dynamische Kombinationen, die den Gegnern auf dem Weg in das Finale keine Chance ließen. Im Finale wartete ein starker Gegner auf ihn, den er bereits aus anderen Wettkämpfen kannte. Die ersten Sekunden waren daher von gegenseitigem Respekt geprägt. Dies sollte sich aber anschließend ändern und wurde zu einem regelrechten Schlagabtausch. Beide schenkten sich nichts und punkteten mit spektakulären Kombinationen, welche ebenso die Kampfrichter begeisterten. Auch wenn der Kampf am Ende für Tommy knapp verloren ging, war die Silbermedaille doch ein regelrechter Antrieb und Motivation zugleich die nächste Kategorie Allkat (alle Sportler aus allen Gewichtsklassen der Leistungsklasse) ebenso erfolgreich zu bestreiten. In der Königsdisziplin, die auf Grund der hohen Teilnehmerzahl in zwei Pools starten mussten, kontrollierte er zu jederzeit Runde für Runde die Kämpfe und zog souverän in das nächste Finale ein. Dem Finalisten, durch seine Schnelligkeit bekannt, schenkte er dort ebenfalls keinen Raum und gewann am Ende mit 4:0 souverän die Goldmedaille (inkl. Pokal). Glückwunsch, Tommy!



Tommy, der an diesem Tag auch als Coach agierte, war mit dem großartigen Ergebnis und der reichlichen Ausbeute sehr zufrieden. Am Ende standen für unseren Verein 2 Pokale, 2x Gold, 2x Silber und 2x Bronze zu buche. Das kann sich sehen lassen.

■ Hallo liebe Freunde des Stollberger Karnevals!



Nach einer langen Atempause war es endlich ab Juli wieder möglich, uns persönlich und nicht nur per Video, zu treffen. Wir waren froh, dass wir nach so langer Zeit wieder einmal persönlich zusammenkommen konnten und gemeinsam über die vergangene Zeit aber auch über das Bevorstehende zu sprechen. Natürlich sind wir momentan sehr euphorisch, was die 45. Kampagne betrifft. Das Training der Tanzgruppen ist wieder gestartet und verläuft in „normalen“ Bahnen, angesichts der

derzeitigen Bestimmungen. Wir sind deshalb, wie es sich für Narren gehört, weiterhin optimistisch, dass wir unsere diesjährige Saison im November starten können. Deshalb geben wir für die närrische Zeit 2021/2022 das Motto bekannt:

**„Es tanzt der Bär, es steppt der Biber
die CVS im Discofieber!“**

Wenn also alles passt, findet am 11.11.2021 die traditionelle Schlüsselübergabe vor dem Rathaus statt und am 13.11.2021 treffen wir uns alle zum Narrenball in der Turnhalle Mitteldorf.

In diesem Zusammenhang möchten wir uns auf diesem Wege recht herzlich bei allen bedanken, welche unserem Spendenaufruf gefolgt sind und uns durch den Kauf von Spenden-Tickets unterstützt haben.

Vielen herzlichen Dank!!!!!!

Besonders gefreut haben wir uns, dass wir aufgrund der momentanen Situation auch wieder ein kleines Vereinssommerfest durchfüh-

ren konnten. Leider spielte das Wetter gerade an diesem Samstag nicht mit. Wir wollten eigentlich ein schönes „Grill-Chill-Fest“ im Waldbad Neuwürschnitz feiern. Aber auch im „das durer“ kam gute Stimmung auf. Besonders für unsere Kinder und Jugendlichen hatten wir den „mobilen Kinderprobenraum“ aus Chemnitz engagiert. Natürlich konnten auch einige Erwachsene nicht widerstehen und probierten sich an verschiedenen Instrumenten aus. Alle hatten viel Spaß trotz des verregneten Samstags und beim gemeinsamen Abendbrot klang dieser Tag gemütlich aus.

Wir wünschen Euch noch eine schöne Zeit und hoffen auf ein Wiedersehen spätestens in der 5. Jahreszeit!

*Mit närrischen Grüßen
und Stoll-per-berg Helau*

Eure CVS e. V.

Facebook: *Carnevals Vereinigung Stollberg e.V*

Instagram: *carnevalsvereinigungstollberg*



■ Stimmungsvoller Halbjahresabschluss der TG Stollberg

Diese Veranstaltung werden die Sportler, ihre Eltern, Großeltern und wir Trainer des „LV 90 Erzgebirge“ am hiesigen Standort so schnell nicht vergessen. Im Beisein des Vereinspräsidenten Knut Schreiter, dem Regionaltrainer Maik Werner und der U 23-Kugelstoßerin Sarah Schmidt konnten wir eine recht erfolgreiche Bilanz im ersten Halbjahr ziehen. Trotz der langen Trainings- und Wettkampfpause errangen Larissa Hartmann, Hanna Schubert, Bianca Kreher, Niclas Winkler, Milian Arnold, Marlon Thon, Elisa Haase und Sina Mia Dietz beim Erzgebirgsmeeting in Thum, den Regionalmeisterschaften in den Einzeldisziplinen in Mittweida und den Regionalmeisterschaften im Mehrkampf in Stollberg insgesamt 4 erste, 8 zweite und 3 dritte Plätze in den AK 10/11.

Aber auch unsere Jüngsten in den Altersklassen 8 und 9 haben teilweise in ihren ersten Wettkämpfen mit vorderen Platzierungen überzeugen können – so wie Helene Pauli, Anna Böttcher, Izzie Voigt und



Sebastian Bitterlich. So richteten unsere Ehrengäste und ehemaligen Athleten Leonie Schürer, Felicitas Jähn, Max Lindner und Maxim Gassmann, die mittlerweile einige Landesmeistertitel errangen, lobende und für die Zukunft Mut machende, motivierende Worte an unsere jungen Sportler. Für ihre regelmäßige, fleißige Trainingsteilnahme und dem damit verbundenen, enormen Leistungssprung wurden Milian Arnold und Elisa Haase im Anschluss mit einem kleinen Präsent geehrt.

Luise Ebersbach und Trixi Weiß beglückwünschten wir zum Erhalt der Übungsleiterlizenz, Yvonne Dietz dankten alle für ihre engagierte Arbeit mit den Eltern und Sina Mia Dietz wurde an die Sportschule nach Chemnitz verabschiedet. Eva Mehlhorn dankte anschließend den Eltern für die hervorragende Unterstützung ihrer Kinder, aber auch als Helfer bei der Regionalmeisterschaft in Stollberg an den Wettkampfstätten und bei der Verpflegung.

Im zweiten Teil wurde es sehr sportlich. In einem Fünfkampf kämpften unsere Kleinen gegen ihre Eltern und der Landeskaderauswahl in den Disziplinen Hürdenlauf, Ballweitwurf, Eierlauf, Schlussweitsprung und dem 8 x 50 Meter-Staffellauf um den Sieg. Der Sieg ging deutlich an die Jugend, doch auch die Eltern, betreut von Maik Werner, wie auch die Jüngeren, betreut von Sarah Schmidt, bewiesen ihr beachtliches Leistungsvermögen.

Letztendlich waren sich alle Beteiligten bei dem abschließenden, gemütlichen Grillabend darüber einig, dass diese freudvolle Veranstaltung sehr gelungen war und für die Zukunft optimistisch stimmt. Für uns Verantwortlichen waren die Worte unseres Präsidenten ebenso aufmunternd, in dem er sagte: „Ich habe mit sehr viel Freude heute wiederum feststellen dürfen, dass an diesem Standort hervorragende Arbeit geleistet wird, macht so weiter“.

Text und Fotos: Dieter Hertel



■ Zwei Wochen Sommerferien mit dem „Pink Panther“ e.V.



Die ersten beiden Ferienwochen konnten sich insgesamt 37 Mädchen und Jungen ihre schulfreie Zeit mit Gleichaltrigen bei dem Sommerferienprogramm im „Pink Panther“ e.V. vertreiben, welches in Kooperation mit dem Verein „groß &

klein“ e.V., dem „Flexiblen Jugendmanagement“ des KJR Erzgebirge e.V., dem Jugendhaus „Ragga“ Oelsnitz sowie dem Schlachthof Stollberg durchgeführt wurde. Sägen, Schleifen, Bohren und Schrauben – unter diesem Motto wurden zum Auftakt „Schwedentische“ gebaut. Handwerklich und kreativ konnten wir auch beim „Upcycling-Workshop im Schlachthof“ werden, wo aus alten Jeans neue Taschen und Rucksäcke entstanden sind. Sportlich aktiv ging es weiter mit einer Fahrradtour, einem Wandertag sowie einem

Parcours-Workshop. Der traditionelle Ausflug nach Chemnitz mit Kino und Shopping sowie ein Ausflug zu „Wurzeldis Erlebniswelt“ führten uns ein wenig weiter weg. Die Abschlussfahrt führte uns erst ins „Freizeitbad-Greifeneck“ und



anschließend zum „Pfaffengut“ in Plauen, wo Bogenschießen, Wildkatzenfütterung, Lagerfeuer, die Herstellung von Kräuteresig und eine Übernachtung auf dem Heuboden auf dem Programm standen. Ein großes Dankeschön geht an die Stadt Stollberg, das Landratsamt Erzgebirge, die Firma ASROM sowie an die Erzgebirgssparkasse, ohne deren Unterstützung das Programm nicht umsetzbar gewesen wäre. Und natürlich an alle Kinder und Jugendlichen, die diese beiden Wochen zu einer schönen Zeit haben werden lassen.



Text und Fotos: Pink Panther e.V.



JOBS IN DER HEIMAT!

www.fachkraefte-erzgebirge.de

■ Stellenangebote in Stollberg

■ KFZ Aufbereiter (m/w/d)

Arbeitsort: Stollberg
A. Pfüller - Autohaus Stollberg e.K.
E-Mail-Adresse: td@amzgruppe.de,
Telefon: +49(0)37296 69990

■ Verkaufsberater Neu- und Gebrauchtwagen (m/w/d)

Arbeitsort: Stollberg
A. Pfüller - Autohaus Stollberg e.K.
E-Mail-Adresse: td@amzgruppe.de
Telefon: +49 (0)37296 979-400

■ Mitarbeiter Versand (m/w/d)

Arbeitsort: Stollberg
Murrelektronik GmbH Werk Stollberg
E-Mail-Adresse: bewerbung.stollberg@murrelektronik.de
Telefon: +49 (0) 37296 503 655

■ Mitarbeiter der Fertigung (m/w/d)

Arbeitsort: Stollberg
Murrelektronik GmbH Werk Stollberg
E-Mail-Adresse: bewerbung.stollberg@murrelektronik.de
Telefon: +49 (0) 37296 503 655

■ Studentische Hilfskraft (m/w/d) - Arbeitsvorbereitung - auf 450-Euro-Basis

Arbeitsort: Stollberg
Murrelektronik GmbH Werk Stollberg
E-Mail-Adresse: anika.heiden@murrelektronik.de
Telefon: +49 (0)37296 5030

■ Prozess- und Verfahrenstechniker Spritzguss (m/w/d)

Arbeitsort: Stollberg
Murrelektronik GmbH Werk Stollberg
E-Mail-Adresse: bewerbung.stollberg@murrelektronik.de
Telefon: +49 (0) 37296 503 0

■ Mitarbeiter der Fertigung (m/w/d) für die Spät- & Nachtschicht

Arbeitsort: Stollberg
Murrelektronik GmbH Werk Stollberg
E-Mail-Adresse: bewerbung.stollberg@murrelektronik.de
Telefon: +49 (0) 37296 503 655

■ Maschinenbauingenieur / Entwicklungsingenieur (m/w/d)

Arbeitsort: Stollberg
Murrelektronik GmbH Werk Stollberg
E-Mail-Adresse: bewerbung.stollberg@murrelektronik.de
Telefon: +49 (0) 37296 503 0

■ Steuerfachwirt / Bilanzbuchhalter / Steuerfachangestellter (m/w/d)

Arbeitsort: Postplatz 1, 09366 Stollberg
BÖTTGES-PAPENDORF-WEILER StB WP PartGmbH
E-Mail-Adresse: d.vettermann@bpw-online.de
Telefon: +49 (0)37296 691-0, +49 (0)171 3108074

Vielleicht ist das für Sie passende Angebot dabei?

*Wir würden uns sehr freuen!
Viel Erfolg beim Finden Ihres neuen Jobs im Erzgebirge!
hERZliche Grüße
Ihr Team vom Fachkräfteportal Erzgebirge*

■ Erfolgreicher Abschluss: Ehemalige Azubis und FSJler starten ihr Berufsleben und ihre Ausbildung am KKH Stollberg

Fünf Gesundheits- und Krankenpflegerinnen haben in diesem Jahr ihre Ausbildung am Kreiskrankenhaus Stollberg erfolgreich abgeschlossen. Zugleich beendeten fünf junge Kolleginnen und Kollegen ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) am KKH Stollberg. Mehr als die Hälfte davon bleibt dem Krankenhaus auch weiterhin als neue Mitarbeiter oder Auszubildende erhalten.

Vier der fünf ehemaligen Azubis bleiben als Pflegefachkräfte am KKH Stollberg und verstärken in Zukunft die Teams der Intensivstation, der Notaufnahme, der Chirurgie und der Inneren Medizin. „Wir freuen uns sehr darüber, vier neue Mitarbeiterinnen gewonnen zu haben, die wir nach ihrer Ausbildung nun auch bei ihrem Start ins Berufsleben begleiten dürfen. Dafür wünschen wir ihnen alles Gute und viel Erfolg“, sagte Pflegedienstleiterin Elke Köhler am vergangenen Freitag bei der feierlichen Verabschiedung der Absolventinnen und FSJler.

Auch drei der FSJler haben sich auf ihrem weiteren Weg für das KKH Stollberg entschieden und beginnen ab September eine Ausbildung als Pflegefachfrau/-mann bzw. Operationstechnischer Assistent (OTA) gemeinsam mit 19 anderen Auszubildenden. So haben sich 15 weitere junge Menschen für die Ausbildung zum Pflegefachmann bzw. zur Pflegefachfrau am KKH entschieden. Eine weitere Bewerberin möchte die Ausbildung zur Anästhesietechnischen Assistentin (ATA) in Stollberg absolvieren. „Zudem haben wir das zweite Jahr in Folge Pflegehilfskräfte, die neben ihrer Arbeit die Ausbildung zur Pflegefachkraft in Teilzeit machen werden“, ergänzt Elke Köhler. „Wir wünschen allen Absolventen und neuen Auszubildenden für ihren künftigen Berufs- und Ausbildungsweg viel Erfolg“, so Pflegedienstleiterin Elke Köhler, Geschäftsführerin Andrea Morzelewski und stellv. Pflegedienstleiterin und Praxisanleiterin Uta Dachmann.



Gemeinsam mit zwei jungen Kollegen, die gerade ihr FSJ beendet haben und nun selbst eine Ausbildung am KKH Stollberg beginnen, wurden drei Absolventinnen am 6. August im feierlichen Rahmen verabschiedet. Mit dabei waren Pflegedienstleiterin Elke Köhler (3. v. l.), Geschäftsführerin Andrea Morzelewski (rechts), Praxisanleiterin Uta Dachmann (2. v. l.) und Schwester Anja aus dem Betriebsrat.

(Foto: A. Wunsch/KKH Stollberg)

■ Ansprechpartner:

Kreiskrankenhaus Stollberg gGmbH
Öffentlichkeitsarbeit Christian Grimm
Jahnsdorfer Str. 7, 09366 Stollberg
Tel.: 037296/ 53 -113, c.grimm@kkh-stl.de
www.kkh-stl.de



Blutspendetermin



Die nächste Möglichkeit zur Blutspende besteht:
am Freitag, dem 17.09.2021, von 14:00 bis 18:00 Uhr
im DRK-Kreisverband Stollberg, Chemnitzer Straße 21

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis zum Blutspendetermin mit.

Eine Terminreservierung für alle DRK-Blutspende-Termine ist erforderlich. Sie kann unter <https://terminreservierung.blutspende-nordost.de/> erfolgen oder auch über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11.

Hinweis: Nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

Semesterstart der Volkshochschule

Es ist uns eine große Freude, dass wir aus jetziger Sicht den Kursbetrieb endlich wieder aufnehmen können. Dieser ist zunächst noch mit einigen Hygieneregeln und Einschränkungen verbunden, aber die lange Durststrecke ist überwunden. Sie bekommen von uns so bald wie möglich alle Informationen, die Sie brauchen, um sicher an unseren Veranstaltungen teilnehmen zu können.

Spätestens in der 36. Kalenderwoche, also direkt nach den Sommerferien, wird die Volkshochschule wieder ein vollumfängliches Programm durchführen – sowohl mit beliebten, gut nachgefragten Kursen als auch mit attraktiven neuen Themen. Dieses Programm ist als neuer Katalog ab 21.07.2021 erhältlich. Sie können sich auch auf der Webseite www.vhs-erzgebirgskreis.de über das aktuelle Kursangebot informieren.

Schön, dass Sie uns die Treue halten! Wir freuen uns darauf, Sie wieder in unseren Kursen und Häusern zu begrüßen.

Ihre Volkshochschule Erzgebirgskreis

Rückblick zur Einweihung des Themenwanderwegs Beutha-Raum

Der Historische Themenwanderweg Beutha-Raum wurde am Samstag, dem 7. August 2021 feierlich eingeweiht.

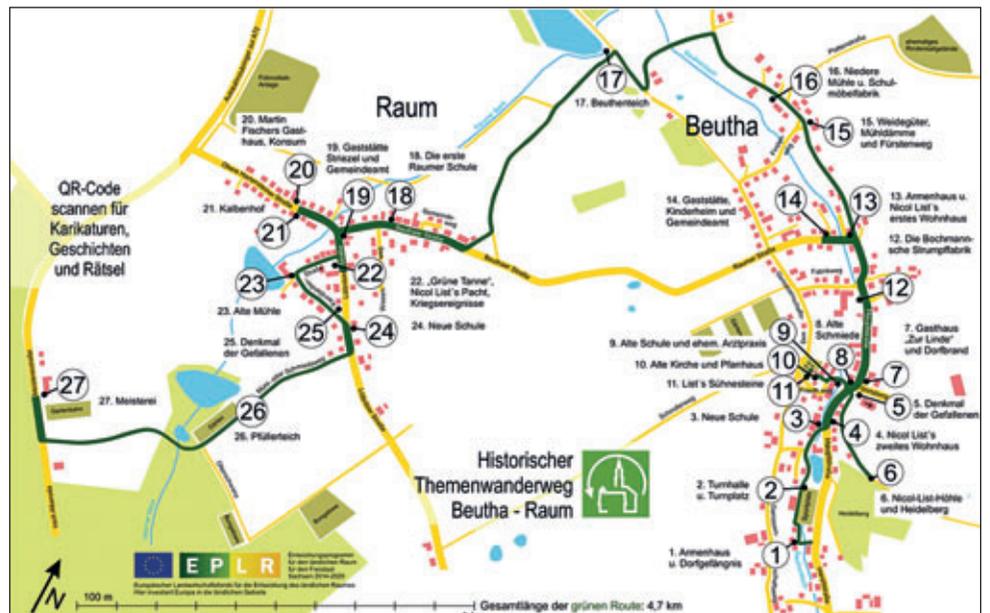
Knapp 110 Wanderlustige und Geschichtsinteressierte haben sich zu Beginn auf dem Sportplatz Beutha versammelt. Bei der Eröffnungsrede des Oberbürgermeisters Schmidt wurde der Initiator und Autor, Joachim Schwind, überrascht: als Zeichen des Dankes und der Anerkennung für ca. 750 ehrenamtlich geleistete Stunden und vollstes Engagement verlieh die Große Kreisstadt Stollberg dem Lehrpfad die Zusatzbezeichnung „SCHWIND-WEG“. Alle 27 Lehrtafeln tragen nun ein Zusatzschild und Herr Schwind erhielt als persönliches Andenken eine originalgetreue Miniatur-Lehrtafel. Das Einweihungsband wurde, unter musikalischer Begleitung vom Posanenchor Beutha, durchtrennt und der Weg für die Wanderer aus nah und fern freigegeben.

Die ca. 4,8 Kilometer lange Themenwanderung führte vom einstigen Armenhaus und Dorfgefängnis, nahe des Sportplatzes Beutha, über das zweite Wohnhaus von Nicol List und die alte Schmiede zunächst zum Lemke-Gut, wo es für alle Wanderer ausreichend Kaffee und Kuchen zur Stärkung gab. Nach einer kurzen Rast führte die Tour über den Beuthenteich und den Pfüllerteich bis hin zur Meisterei in Raum.



Dort angekommen, wurde der Tag mit einem Discjockey, Grill- und Getränkeständen abgerundet. Für Kinder wurden eine Hüpfburg sowie Mitfahrten auf der Gartenbahn von Herrn Rößler angeboten.

Die Stadt Stollberg bedankt sich bei allen Personen, die zur Entstehung und Einweihung des neuen Themenwanderwegs beigetragen haben und wünscht den künftigen Besuchern viel Freude beim Erkunden unserer dörflichen Heimatgeschichte.



Helga Zehrfeld

Zur rechten Zeit am rechten Ort

Ein Platzregen ließ uns
durch Hecken und Pfützen
im Schlosspark zu sicheren
Zufluchten flitzen.
Man drängte und schubste
und bald wurde klar
dass hier kein Platz
für alle war.

Da schoss aus dem Boden
ein trutziger Büttel
mit hunderten Regencapes
unter dem Kittel
für zwei Euro fünfzig das Stück
und die Not
tauchte den Park
in Blau
und Rot.

■ 32. Babytreffen im Begegnungszentrum „das durer“

Das mittlerweile 32. Babytreffen fand dieses Jahr am Donnerstag, dem 22. Juli 2021 im Begegnungszentrum „das durer“ statt. Im 2. Halbjahr 2020 erblickten 19 Mädchen und 21 Jungen unserer Stadt und den dazugehörigen Ortsteilen das Licht der Welt. Jedes der anwesenden Neugeborenen wurde von Herrn Marcel Schmidt persönlich begrüßt und erhielt ein Schmusetuch mit dem Stollberger Wappen, eine Zaubermaltafel sowie einen Gutschein für die Stadtbibliothek. Die Muttis und Vatis nutzten bei Kaffee und Kuchen die Möglichkeit, mit den anderen Eltern ins Gespräch zu kommen und Erfahrungen auszutauschen. Die Veranstaltung wurde durch Estella Chantall Weikert, Schülerin der Kreismusikschule Stollberg, musikalisch umrahmt. Auch der Verein „groß & klein“ e.V. Stollberg stellte anhand von Flyern interessante Angebote von der „Krabbelgruppe“ (ab sechs Monate) bis hin zum „Zwergenturnen“ (ab dem ersten Lebensjahr) zusammen. Für die Eltern der neugeborenen Jungen und Mädchen im 2. Halbjahr 2020, die leider nicht am Babytreffen teilnehmen konnten, besteht die Möglichkeit, das Begrüßungsgeschenk im Bürgerservice im Rathaus abzuholen.



■ Historisches – Stollberg damals im August von Friedemann Bähr

■ Vor 320 Jahren . . .

wurden 1701 unter August dem Starken im Amt Stollberg verschiedene Naturalabgaben, Frondienste und Schafhütungsrechte in Geldleistungen und in jährlichen Erbzins umgewandelt.

■ Vor 250 Jahren . . .

sank die Stollberger Burg im Jahre 1771 völlig in Trümmer und blieb bis zum Jahre 1815 als Ruine stehen.

■ Vor 240 Jahren . . .

erfolgte in Stollberg die Gründung der Strumpfwirkerinnung Stollberg-Hoheneck einschließlich aller Orte des Amtsbezirkes.

■ Vor 120 Jahren . . .

feierte der Königlich Sächsische Militärverein Hoheneck am 11. August 1901 sein 25-jähriges Jubiläum. Die Feierlichkeiten begannen morgens 8 Uhr am Gasthof „Sonne“ zum Stellen zur Kirchenparade und nach dem Gottesdienst ging es mit Musik zu Auerswald's Restaurant. Der Festakt fand 15 Uhr statt. Dabei begrüßte der Vorsteher des Jubelvereins, Anstaltsaufseher Winkler, die Gäste und gab in kurzen Umrissen einen geschichtlichen Überblick über die Gründung und Entwicklung des Vereins. Von den 25 Mitgliedern, die den Verein am 6. November 1876 gründeten, gehörten ihm noch 8 an. Anschließend erfolgte ein Umzug durch Stollberg mit Halt am Kriegerdenkmal, an dem von den Festjungfrauen ein großer Lorbeerkranz niedergelegt wurde. Nach dem Umzug ging es wieder ins Festlokal. Der Tag endete mit einem Ball im Gasthof zur Sonne.

■ Vor 110 Jahren . . .

fand am 26. August 1911 das Richtfest der Turnhalle Gartenstadt an der Bergstraße, zu dem die Grundsteinlegung am 20. Juli 1911 erfolgte, statt.

■ Vor 90 Jahren . . .

begann im Jahre 1931 das Erscheinen der „Heimatgeschichte der Pflege Stollberg i.E.“ von Dr. Löscher und Voigt und bereits zu diesem Zeitpunkt ging es wiederholt um die Errichtung eines Städtischen Museums. Der Gedanke, sich planmäßig um die Geschichte Stollbergs zu bemühen und die Erinnerung an vergangene Zeiten sowohl durch geschichtliche Darstellung als auch durch Errichten eines Heimatmuseums lebendig zu erhalten, wurde aber bereits schon im 19. Jahrhundert geweckt, nachdem vor 150 Jahren in Stollberg der „Städtische Verein“ gegründet wurde.

■ Vor 80 Jahren . . .

erlebte Stollberg am 28. August 1941 die feierliche Eröffnung einer Mittelschule, in welcher 43 Knaben und 24 Mädchen aufgenommen wurden.

■ Vor 60 Jahren . . .

weilte vom 7. bis 12. August 1961 erstmals der damalige Bürgermeister der französischen Partnerstadt Montigny-en-Gohelle, René Six, in Stollberg. Am 11. August unterzeichneten der Stollberger Bürgermeister Kurt Weber und der Bürgermeister der nordfranzösischen Stadt Montigny-en-Gohelle ein Kommuniqué zur Herstellung künftiger Partnerschaftsbeziehungen. Die Stollberger Stadtverordnetenversammlung ratifizierte dann am 25. August 1961 einen Freundschaftsvertrag zwischen den Städten Stollberg und Montigny-en-Gohelle, der am 4. Oktober 1961 vom Parlament der nordfranzösischen Stadt ratifiziert wurde.

■ Vor 50 Jahren . . .

wurde im August 1971 bei ESDA Thalheim ein Außenkommando der Strafvollzugsanstalt Stollberg-Hoheneck eröffnet.

■ Vor 40 Jahren . . .

wurde im ehemaligen Gasthof Adler am Postplatz im Erdgeschoss begonnen, ein Möbelhaus des HO-Kreisbetriebes Stollberg einzu-

richten, nachdem bereits im Mai 1981 der Modsalon Exquisit gegenüber der Löwen-Apotheke eröffnet wurde. Außerdem erfolgte die Teilrekonstruktion der HO-Gaststätte Café Nordlicht am Markt sowie Renovierungsarbeiten im Ratskeller, Haus des Handwerks und der Delikat-Verkaufsstelle am Markt.

Am 26. August 1981 veranstalteten die Stollberger Kleingärtner ihren ersten Markttag, unterstützt von der Gärtnerschen Produktionsgenossenschaft Stollberg, der Bäuerlichen Handelsgenossenschaft, des Lugauer Betriebsteils des VEG Crimmitschauer Obstproduktion.

Im August 1981 erfolgte die Übergabe der rekonstruierten chirurgischen Station I c des Stollberger Bergarbeiterkrankenhauses

■ Vor 30 Jahren . . .

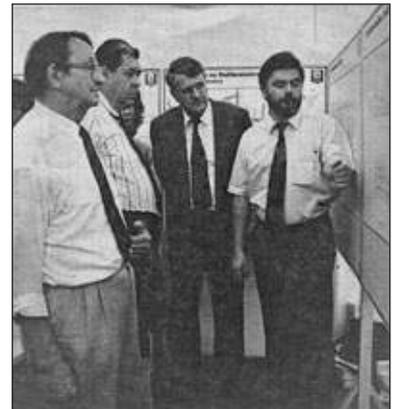
im August 1991 wurde in der einstigen Stollberger Stasi-Dienststelle, Schillerstraße die zum Landratsamt gehörende Leitstelle für Brand- und Katastrophenschutz mit fünf Diensthabenden eröffnet

Am 1. August 1991 fand die Praxiseröffnung der Fachzahnärztin B. Dettmann im Gebäude Schillerstraße 1 statt.

Am 5. August 1991 erfolgte in Niederdorf die Geschäftseröffnung von Auto-Service Kfz-Meister Harry Frey, Bahnhofstraße 3 in unmittelbarer Nachbarschaft der Fahrzeugelektrik.

Vom 7. bis 11. August 1991 veranstaltete die Regional-Messen GmbH Chemnitz im Auftrag der Stollberger Stadtverwaltung auf dem Schillerplatz die 1. Verkaufsschau. Insgesamt präsentierten sich dabei 160 Firmen, darunter 75 Handwerks-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe der Region, den fast 40.000 Besuchern in Verbindung mit einem ansprechenden Rahmenprogramm. Eröffnet wurde diese Gewerbeschau durch den Schirmherr Bürgermeister Mathias Wirth und den stellvertretenden Landrat Heinz Scheiter in Anwesenheit des Nördlinger Oberbürgermeisters Paul Kling sowie des Präsidenten der Handwerkskammer Paul Hartwich.

Am 20. August 1991 erfolgte die Auswertung der Gewinner eines Preisausschreibens zur 1. Stollberger Verkaufsschau, zu der die Schülerin Nadine Bauer als Glücksfee fungierte, unter Aufsicht von Karl-Heinz Friedrich, Bezirksleiter der Bayern-Versicherung, Kreis-sparkassenvorstandschef Bernd Heller, Uwe Köhler von der LBS und Walter Fröbber, Verbundsbeauftragter. Den 1.Preis erhielt der Stollberger Wolfram Hähnel mit einer Paris-Reise. Der 2.Preis ging an den Stollberger Max Ehrentraut und Platz 3 erhielt Helga Vogelsteller aus Oelsnitz.



Am 7. August fand in Stollberg 17:30 Uhr ein Pokal-Radrennen mit Sportlern aus Sachsen, Bayern und Thüringen unter der Leitung von Hans Bergert statt. Als Fahrstrecke galt der 1000 m lange Rundkurs Erich-Weinert-Straße/Glück-Auf-Straße – Alfred-Kempe-Straße.

Bereits eine halbe Stunde vorher präsentierten sich die Mini-Bike-Fahrer des Motorsportclubs Hohenstein-Ernstthal mit Schauvorführungen.

Am 7. August 1991 erfolgte im früheren Kinderkaufhaus am Hauptmarkt die Neueröffnung des Modehauses Stiegler mit einer Damen- und Herrenmodeabteilung.



Am 9. August zog die Außenstelle Stollberg des Arbeitsamtes in das ehemalige Wehrkreiskommando der NVA, Zwickauer Straße 15. Die Eröffnung erfolgte am 12. August mit Arbeitsvermittlung und Berufsberatung.

Am 9. August 1991 öffneten sich erstmals die Türen der neu eingerichteten URANUS-Apotheke von Pharmazierat Dr. Rothe mit seinen vier Mitarbeiterinnen im Kellergeschoss des Ärztehauses Schillerstraße 26 auf einer Fläche von 130 Quadratmetern nach erfolgtem Umbau des Heizungskellers der einstigen Wismut-Poliklinik durch die Stollberger Wohnungsbaugenossenschaft Wismut, der Stollberger Bau GmbH, der Oelsnitzer PGH Elektrotechnik, RauMa GmbH Thalheim, Malerdynamik Auerbach, Möbeltischlerei Wolfgang Melzer Neuwürschnitz II und der Einrichtungsfirma Gütler aus Heilbronn.

Am 10. August fand als Auftakt zur Wiederaufnahme der Veranstaltungstätigkeit in der Oberdorfer Gaststätte „Zwei Linden“ ein Tanzabend mit einer Oederaner Lichtshow statt. Ein Kleinbus sorgte für den Rücktransport der Besucher nach Stollberg.

Am 19. August wurde im früheren Arbeitshygienischen Zentrum Niederdorf die Kfz-Zulassungsstelle mit 12 Mitarbeitern und 6 ABM-Beschäftigten unter Leitung von Petra Sylla eröffnet. Vorher befand sich die Zulassungsstelle im Gebäude des Polizeireviers.

Am 20. August 1991 eröffnete Bärbel Hom an der Zwönitzer Straße 12 in Hoheneck einen Damen- und Herren-Friseursaloon.

Nach umfangreichen Rekonstruktionsmaßnahmen präsentierte sich ab Mitte August 1991 die seit 1952 bestehende Firma Junghanns in der Stollberger Rudolf-Breitscheid-Straße im neuen Outfit ihres Fachgeschäfts, nachdem Sohn Claus im Jahre 1988 das Geschäft seines Vaters Horst Junghanns übernommen hatte.

NOTRUFTAFEL

Telefonseelsorge:0800 1110111 oder 0800 1110222
Anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr

Unfall, Brand, Rettungsdienst, Feuerwehr112
Verkehrsunfall, Überfall usw.110
Polizeirevier Stollberg900

Störungsmeldungen für Stollberg

Strom 0800 2 666 005
Gas/Fernwärme 0800 2 666 006
Trinkwasser03763 405405
Abwasser0172 3578636

Störungsmeldungen für Niederdorf

Strom0800 2305070
Gas0371 4514444
Trinkwasser03763 405405
Abwasser0172 3578636

WAD GmbH – Havarie- und Bereitschaftsdienst

Bei Havarien und Unregelmäßigkeiten am unterirdischen öffentlichen oder privaten Abwasserkanalnetz bitten wir, unseren 24-Stunden-Bereitschaftsdienst (auch an Sonn- und Feiertagen) unter der Telefonnummer 0172 3578636 zu benachrichtigen.

■ Evangelisch-Lutherische St.-Jakobi-Kirchgemeinde Stollberg



Pfarrstraße 3 | 09366 Stollberg
Telefon: 037296/7070 | Fax: 037296/70719
www.kirche-stollberg.de | kg.stollberg@evlks.de

Veranstaltungsorte:

Stollberg: St.-Jakobi-Kirche, Hauptmarkt
Oberdorf: Am Bach 3, Gemeinschaftsraum
Gablenz: Am Sportplatz, Gemeinschaftshaus

So.	22.08.	9.30 Uhr	Gottesdienst
Mi.	25.08.	11.40 Uhr	Orgelndacht zur Mittagszeit
So.	29.08.	9.30 Uhr	Gottesdienst
Mo.	30.08.	19.30 Uhr	Frauenkreis (Diakonat)
Mi.	01.09.	11.40 Uhr	Orgelndacht zur Mittagszeit
Sa.	04.09.	14.00 Uhr	Andacht für Schulanfänger
So.	05.09.	9.30 Uhr	Gottesdienst
Di.	07.09.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Oberdorf
Mi.	08.09.	11.40 Uhr	Orgelndacht zur Mittagszeit
Do.	09.09.	19.30 Uhr	Bibelstunde in Gablenz
Sa.	11.09.	9.00 – 12.00 Uhr	Konfirmanden-Unterricht (Start für Klasse 7)
So.	12.09.	9.30 Uhr	Gottesdienst
Mi.	15.09.	11.40 Uhr 14.30 Uhr	Orgelndacht zur Mittagszeit Seniorenkreis
So.	19.09.	14.00 Uhr	Gottesdienst zur Jubelkonfirmation
Mi.	22.09.	11.40 Uhr 15.30 Uhr	letzte Orgelndacht zur Mittagszeit Eltern-Kind-Kreis
So.	26.09.	9.30 Uhr 9.30 Uhr	Gottesdienst Gottesdienst in Oberdorf
Mo.	27.09.	19.30 Uhr	Frauenkreis (Diakonat)
So.	03.10.	9.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest
So.	10.10.	9.30 Uhr	Gottesdienst

■ Kirchliches Leben in Zeiten der Coronavirus-Pandemie

Alle unsere Gottesdienste und Gemeindeveranstaltungen stehen unter dem Vorbehalt der dann gültigen Corona-Schutzbestimmungen unseres Landkreises Erzgebirge.

Am Eingang bitte Desinfektion der Hände, Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes beim Kommen und Gehen, auf Abstand achten (1,5 m, Hausstände dürfen beieinander sitzen), Bitte verfolgen Sie dazu die Informationen auf unserer Webseite www.kirche-stollberg.de und an den Aushängen!

■ Junge Gemeinde

Dienstags ab 14.09., 18.00 Uhr, Themen und Gespräche (Kirche)

■ Kirchenmusikalische Kreise (in der Kirche)

Posaunenchor:	dienstags,	19.00 Uhr mittwochs,
		19.30 Uhr in Gablenz
Kantorei:	montags,	ab 06.09., 19.30 Uhr
Kurrende:	dienstags,	ab 14.09., 16.30 Uhr
Oratorienchor:	Mittwoch,	01.09., 15.09., 29.09., 06.10. jeweils 19.30 Uhr
Flötenchor:	donnerstags,	ab 16.09., 16.30 Uhr

■ Orgelndacht zur Mittagszeit

Zeit zum Innehalten - Ausruhen - Kraft tanken Immer mittwochs ab dem 26. Mai zwischen 11.40 bis 12.00 Uhr laden wir ein, mit Hilfe meditativer Texte und Orgelwerke alter und neuer Meister zur Ruhe zu finden und sich an den Klängen unserer Carl-Eduard-Jehmlich-Orgel zu erfreuen. (Eintritt frei – Kollekte erbeten)

■ „Komm herein in das Haus“ - Konzert mit Gerhard Schöne neuer Termin: Freitag, 15.10.2021, 19.30 Uhr

Der populäre Liedermacher Gerhard Schöne, der Saxophonist Ralf Benschu, bekannt von seinen Zwischenspielen bei Keimzeit, und der Kirchenmusikdirektor und Organist Jens Goldhardt vereinigen unterschiedliche Musizierungsweisen zu einem außergewöhnlich

eindringlichen Konzerterlebnis. Eintritt: 18 € / ermäßigt 14 € (Schüler, Studenten, Erwerbslose). Weitere Informationen zum Kartenvorverkauf folgen zu gegebener Zeit.

■ Freiwillige(r) gesucht!

Vom 01.09.2021 bis zum 31.08.2022 bieten wir wieder eine BFD-Kulturstelle (Bundesfreiwilligendienst Kultur und Bildung) im Bereich Kulturmanagement, Öffentlichkeitsarbeit und Kirchengemeinde an. Der BFD Kultur und Bildung ist ein Bildungs- und Orientierungsjahr für junge Menschen nach Beendigung der Vollzeitschulpflicht und bis zur Vollendung des 26. Lebensjahres. Aufgaben des Freiwilligen sind die Koordination und Mitarbeit im Bereich Konzert- und Eventmanagement, Medienarbeit u.a.. Die Gestaltung von Plakaten, Flyern und Programmheften und die regelmäßige Aktualisierung unseres Internetauftrittes sind Aufgabenschwerpunkte. Das Jahr beinhaltet die Teilnahme an 4 Seminarwochen und zwei freie Bildungstage, 25 Urlaubstage, 35 – 40 St. Arbeitszeit pro Woche und monatlich 360 Euro Taschengeld. Der Anspruch auf Kindergeld bleibt erhalten. Ansprechpartner und weitere Infos: Ev.-Luth. Pfarramt (Tel. 037296/7070), kg.stollberg@evlks.de | www.kirche-stollberg.de | www.lkj-sachsen.de

■ Schulanfängerandacht

Am Samstag, den 04.09.2021 findet 14.00 Uhr in der St.-Jakobi-Kirche Stollberg eine kleine Andacht für Schulanfänger, ihren Familien und Gästen statt. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarramt an.

■ Offene Kirche mit Ausstellung

Im Zeitraum vom 11. Juli bis zum 12. September können Sie im Rahmen der „Offenen Kirche“ die Ausstellung „Jordanien – Von der Wüste bis zum Toten Meer“ vom Chemnitzer Maler Dieter Huth in unserer St.-Jakobi-Kirche Stollberg besichtigen. Öffnungszeiten: Dienstag, Mittwoch, Freitag, jeweils 11.00 – 15.00 Uhr

15. Stollberger Einkaufsnacht am 11.09.2021

geöffnete Kirche von 18.00 – 22.00 Uhr mit Besichtigung der Ausstellung „Jordanien“; 20.00 Uhr laden wir zu einem musikalischen Intermezzo ein.

■ Tag des Friedhofs 18.09.2021, 14.00 – 18.00 Uhr

Friedhöfe sind Orte der Stille und der Erinnerung. In der Ruhe schöpfen Menschen Hoffnung und gewinnen neuen Mut. Friedhöfe bieten aber auch Raum für Begegnungen und Austausch. Zum Tag des Friedhofs 2021 sind Sie herzlich eingeladen, im Rahmen von Friedhofsrundgängen, Diskussionen zu friedhofsrelevanten Themen und musikalischen Beiträgen den Stollberger Friedhof als Ruhestätte und Ort der Trauerbewältigung sowie Erholungs- und Lebensraum ganz neu kennenzulernen.

Die Gärtnerei Albert bepflanzt zum Tag des Friedhofs eine Muster-Einzelstelle in einem Holzrahmen und stellt darüber hinaus einige Schuarbeiten für Trauerbinderei zur Ansicht bereit. Gerne werden auch Fragen zu Grabgestaltung und -pflege beantwortet. Die Steinmetzwerkstatt Scheunert wird mit Schuarbeiten sowie Spiel- und Kreativangeboten für Kinder dabei sein.

Friedhofsführungen (14.15 bis 15.00 Uhr und 16.30 bis 17.15 Uhr)

Ein Rundgang mit Friedhofsverwalter Günter Martin führt über Areal des Friedhofs mit unterschiedlichen Grabarten und gewährt einen Einblick in den gängigen Bestattungsablauf während eines Halts in der Feierhalle und im Aufbahrungsraum.

Musikalisches Programm

14.30 bis 15.30 Uhr; Konzert des Bläserquintetts „Quintessenz“ auf der Andachtswiese des Friedhofs.

16.00 bis 17.00 Uhr; Musikalischer Beitrag von Detlef Albert (E-Piano und Gesang).

Infostand der Friedhofsverwaltung

Pfarrer Matthias Müller und Christine Zeiler informieren Sie gerne über alle Möglichkeiten einer Bestattung auf dem Stollberger Friedhof und stehen Ihnen auch für Ihre Fragen zum Friedhowswesen, der Bestattungskultur und den Kosten zur Verfügung.

■ Jubelkonfirmation am 19. September 2021

Wir freuen uns, dass wir in diesem Jahr die Jubelkonfirmation feiern können. Ab 13.00 Uhr bitten wir um Anmeldung im Diakonat, Pfarrstraße 4. Der Gottesdienst beginnt 14.00 Uhr in unserer St.-Jakobi-Kirche. Anschließend gibt es einen Fototermin und Kaffeetrinken in der Kirche. Die Einladungen sind Ende Juli an uns bekannte Adressen versendet worden, die in den Jahren 1996, 1981, 1971, 1961, 1956, 1951 und 1946 in Stollberg konfirmiert wurden. Unsere Vorbereitungen stehen allerdings immer unter dem Vorbehalt, dass die dann geltende Corona-Schutz-Verordnung ein solches Zusammensein erlaubt.

■ Römisch-katholische Pfarrei

„Mariä Geburt“ Aue, Schneeberger Straße 82, 08280 Aue
Telefon: 03771/22167

■ Gottesdienste

für unsere Kirche „St. Marien“ in Stollberg,
Zwickauer Straße 2

Mittwoch	01.09.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	05.09.	10:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	08.09.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	12.09.		Gemeindefahrt, KEINE Hl. Messe
Mittwoch	15.09.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	19.09.		Patronatsfest, KEINE Hl. Messe
Mittwoch	22.09.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Sonntag	26.09.	10:30 Uhr	Hl. Messe
Mittwoch	29.09.	09:00 Uhr	Hl. Messe

Am Samstag, 18.09.2021 ist von 10:00 Uhr bis 15:00 Uhr in unserer Kirche St. Barbara in Oelsnitz ein Familientag mit Spiel und Spaß. Alle interessierten Familien sind herzlich dazu eingeladen.

In der Kirche ist zwingend ein medizinischer Mund-Nasen-Schutz zu tragen!

Pater Raphael Bahrs OSB

■ Landeskirchliche Gemeinschaft Stollberg

Hohenecker Straße 6
Anfragen über: **Gemeinschaftsleiter Markus Schmidt,**
Telefon: 037296 888103

Wir laden zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein:

Sonntag	18.04.	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Dienstag	20.04.	18.30 Uhr	Jugend-Gebetskreis
		19.30 Uhr	Bibelstunde online
Donnerstag	22.04.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
Freitag	23.04.	19.00 Uhr	Jugend online
Samstag	24.04.	15.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Sonntag	25.04.	10.30 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Dienstag	27.04.	18.30 Uhr	Jugend-Gebetskreis
Mittwoch	28.04.	19.30 Uhr	Frauenstunde
Donnerstag	29.04.	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst mit Ronald Seidel
		19.30 Uhr	Gemeinde-Gebetskreis
Sonntag	02.05.	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Dienstag	04.05.	18.30 Uhr	Jugend-Gebetskreis
		19.30 Uhr	Bibelstunde online
Donnerstag	06.05.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
Freitag	07.05.	19.00 Uhr	Jugend online
Sonntag	09.05.	17.00 Uhr	Familien-Gemeinschaftsstunde mit Daniel Seng
Montag	10.05.	19.00 Uhr	Gruppenstunde Blaues Kreuz
Dienstag	11.05.	18.30 Uhr	Jugend-Gebetskreis
Donnerstag	13.05.	09.30 Uhr	Gottesdienst zu Himmelfahrt in der Kirche
Freitag	14.05.	19.00 Uhr	Jugend online
Sonntag	16.05.	17.00 Uhr	Gemeinschaftsstunde
Dienstag	18.05.	18.30 Uhr	Jugend-Gebetskreis
		19.30 Uhr	Bibelstunde online
Donnerstag	20.05.	19.00 Uhr	Gebetsgemeinschaft
		19.30 Uhr	Bibelgespräch
Freitag	21.05.	19.00 Uhr	Jugend online
Sonntag	23.05.	09.30 Uhr	Festgottesdienste zur Konfirmation
		und	zur Konfirmation
		11.00 Uhr	in der Kirche

■ Evangelisch-methodistische Kirche

Christuskirche Niederdorf · Chemnitzer Straße 87
 Pastor Dr. Michael Wetzel, Obere Bahnhofstraße 8,
 08294 Löbnitz, Telefon 037754-2767,
 E-Mail: studien-gemeinschaft@emk.de



Sonntag	05.09.21	09:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	12.09.21	09:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	19.09.21	09:00 Uhr	Gottesdienst
Sonntag	26.09.21	09:00 Uhr	Gottesdienst

Kindergottesdienste finden zeitgleich mit den Gottesdiensten statt.
 Die Jugend unserer Gemeinden trifft sich jeden Freitag ab 18:30 im
 Jugendraum der Kreuzkirche Löbnitz.

■ Königreichssaal Jehovas Zeugen

**Versammlung Stollberg/Oelsnitz/Erzgeb./
 Thalheim/Chemnitz-Klaffenbach**
09366 Niederdorf, Chemnitzer Straße 9A
 (zur Zeit finden nur Online-Zusammenkünfte statt)



Für eine Teilnahme an den Online-Zusammenkünften erreichen Sie uns
 unter: 0152-28706522 oder auf www.jw.org • [https://www.jw.org/
 de/jehovas-zeugen/wuenschen-sie-einen-besuch/](https://www.jw.org/de/jehovas-zeugen/wuenschen-sie-einen-besuch/)
 Hinweise und Informationen sowie das komplette Onlineangebot in
 Form von Videos und Downloads findet man auf jw.org.

■ Ersthilfe für Flutopfer in NRW und Rheinland-Pfalz

*Jehovas Zeugen organisieren Ersthilfe für Opfer der Flutkatastrophe
 nach Tief „Bern“*

Trotz der unübersichtlichen Lage und des Zusammenbruchs der
 Infrastruktur vielerorts organisierten Jehovas Zeugen in den vergan-
 genen Tagen zahlreiche Hilfslieferungen und freiwillige Aufräum-
 teams für mehrere Kleinstädte in Nordrhein-Westfalen und Rhein-
 land-Pfalz. Die Helferteams lieferten beispielsweise zwischen Frei-
 tag und Sonntag mehrere Tonnen Lebensmittel und Trinkwasser
 sowie Toilettenpapier, Notstromaggregate und Trocknungsgeräte in
 besonders betroffene Regionen in den Kreisen Ahrweiler, Euskir-
 chen, Rhein-Erft und Rhein-Berg. Darüber hinaus wurden mehrere
 Aufräumteams mit freiwilligen Helfern auch von außerhalb organi-
 siert. Neben praktischen Hilfsdiensten leisteten sie vor allem seel-
 sorgerischen Beistand, denn viele Opfer sitzen schockiert vor den
 Trümmern ihrer Existenz und haben traumatische Erlebnisse zu
 verkraften. Jehovas Zeugen leisten bereits seit vielen Jahren welt-
 weit humanitäre Katastrophenhilfe. Auch Angehörige der örtlichen
 Gemeinde von Jehovas Zeugen in Stollberg und Hartenstein konn-
 ten sich bereits im Vorfeld als freiwillige Helfer für den Katastro-
 phenfall registrieren. „Durch diese Vorarbeit ist die Informationsket-
 te jetzt im Ernstfall schnell geknüpft“, sagt Thomas Lauterbach,
 Leiter des Katastrophenhilfskomitees für NRW. „Es ist für uns als
 Christen selbstverständlich, zu helfen, wo wir können.“ Für die
 laufende Woche werden bereits weitere Teams mit freiwilligen
 Helfern organisiert sowie Spenden von lebensnotwendigen Mitteln
 auf den Weg gebracht.



Freiwillige Helfer bei den Aufräumarbeiten (Foto: JZ)

■ Service:

Radiosendungen auf Bayern2
 19.09. | 06:30 bis 06:45 Uhr Gottesdienste 2.0
 Radiosendung NDR Info, „Religionsgemeinschaften“
 26.09. | 07.15 bis 07.30 Uhr Die Bibel hat mein Leben verändert
 Nachträglicher Download: <https://jwconf.org/sendungen>

GEMEINDE NIEDERDORF



■ Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Niederdorf

Montag	geschlossen
Dienstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	08:00 bis 11:30 Uhr und 13:00 bis 17:30 Uhr
Freitag	geschlossen

Außerhalb der Öffnungszeiten sind Termine nach Vereinbarung möglich.

■ Postanschrift:

Gemeinde Niederdorf
 Neue Straße 5 | 09366 Niederdorf
 Telefon: 037296 2048
 Fax: 037296 15432
 E-Mail: verwaltung@niederdorf-erzgebirge.de
 Homepage: <http://www.niederdorf-erzgebirge.de>

■ Folgende Beschlüsse wurden im öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates Niederdorf am 9. August 2021 gefasst:

Beschlusnummer 21/019/018	Beschluss zum Erwerb des Grundstückes Flurstück 286/4 der Gemarkung Niederdorf
Beschlusnummer 21/020/019	Beschluss zum Erwerb des Grundstückes Flurstück 295/7 der Gemarkung Niederdorf
Beschlusnummer 21/023/020	Beschluss zur Annahme von Spenden
Beschlusnummer 21/024/021	Beschluss zur Annahme von Spenden
Beschlusnummer 21/025/022	Beschluss des Gemeinderates der Gemeinde Niederdorf zur Übertragung der Kassengeschäfte für die Mehrgenerationshäuser an die Wohnungsbaugesellschaft mbH „Zwönitztal“
Beschlusnummer 21/027/023	Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Gemeinde Niederdorf
Beschlusnummer 21/021/024	Beschluss zur Festsetzung der Elternbeiträge 12. Änderung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Kindertageseinrichtung der Gemeinde Niederdorf

■ Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

- Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für **die Gemeinde Niederdorf** wird in der Zeit vom 6. September 2021 bis 10. September 2021 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Bürgerservice, EG (barrierefrei) der Stadtverwaltung Stollberg/Erzgeb. für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.
 Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
 Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
 - Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 6. September 2021 bis zum 10. September 2021, spätestens am **10. September 2021 bis 13.00 Uhr**, bei der Stadtverwaltung Stollberg/Erzgeb., Bürgerservice (EG), Hauptmarkt 1, 09366 Stollberg/Erzgeb. Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
 - Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 5. September 2021 **eine Wahlbenachrichtigung**.
 Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
 Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
 - Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 163, Chemnitzer Umland – Erzgebirgskreis II
 - durch **Stimmabgabe** in einem **beliebigen Wahlraum** (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises
 - oder
 - durch **Briefwahl** teilnehmen.
 - Einen Wahlschein erhält auf Antrag
 - ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
 - wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 5. September 2021) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 10. September 2021) versäumt hat,
 - wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
 - wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.
- Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 24. September 2021, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.
 Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwie-

rigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugewiesen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein Wahlberechtigter mit Behinderung kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
 - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
 - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und
 - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist, kann sich zur Stimmabgabe der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson muss das 16. Lebensjahr vollendet haben. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl einer anderen Person erlangt hat.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Stollberg, 21.08.2021



Schmidt
Oberbürgermeister



Wahlbekanntmachung

1. **Am 26. September 2021 findet die Wahl zum 20. Deutschen Bundestag statt.**
Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde bildet **einen** Wahlbezirk.
Der Wahlraum wird in 09366 Niederdorf, Neue Straße 5, Bürgersaal eingerichtet.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 15.08.2021 bis 05.09.2021 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 18.00 Uhr in 09366 Stollberg, Hauptmarkt 1, Zimmer Nr. 207 (1. OG) zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben **die Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis** oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit **amtlichen Stimmzetteln**. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

- a) für die **Wahl im Wahlkreis** in **schwarzem Druck** die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung,
- b) für die **Wahl nach Landeslisten** in **blauem Druck** die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine **Erststimme** in der Weise ab,

dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine **Zweitstimme** in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlkabine des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist. In der Wahlkabine darf nicht fotografiert oder gefilmt werden.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- a) durch **Stimmabgabe** in einem **beliebigen Wahlbezirk** dieses Wahlkreises oder
 - b) durch **Briefwahl** teilnehmen.
- Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Eine Ausübung des Wahlrechts durch einen Vertreter anstelle des Wahlberechtigten ist unzulässig (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes).

Ein Wahlberechtigter, der des Lesens unkundig oder wegen einer Behinderung an der Abgabe seiner Stimme gehindert ist,

kann sich hierzu der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfeleistung ist auf technische Hilfe bei der Kundgabe einer vom Wahlberechtigten selbst getroffenen und geäußerten Wahlentscheidung beschränkt. Unzulässig ist eine Hilfeleistung, die unter missbräuchlicher Einflussnahme erfolgt, die selbstbestimmte Willensbildung oder Entscheidung des Wahlberechtigten ersetzt oder verändert oder wenn ein Interessenkonflikt der Hilfsperson besteht (§ 14 Absatz 5 des Bundeswahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Unbefugt wählt auch, wer im Rahmen zulässiger Assistenz entgegen der

Wahlentscheidung des Wahlberechtigten oder ohne eine geäußerte Wahlentscheidung des Wahlberechtigten eine Stimme abgibt. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Absatz 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Stollberg, 21.08.2021



Schmidt
Oberbürgermeister



ENDE DER AMTLICHEN BEKANNTMACHUNGEN

Veranstaltungstipp



SOMMERFEST DER FEUERWEHR



SA., 28. 8. ab 14.30 Uhr
Feuerwehrhalle Niederdorf

Kaffeekonzert bei hausgebackenem Kuchen
mit dem Musikverein Lichtenstein
Feuerwehrautos zum Anfassen + Mitfahren
Feuerwehrspiele – Hüpfburg



Abendveranstaltung ab 19.30 Uhr
Dämmererschoppen

TANZ MIT HITMIXER
20.00 Uhr Lampion- und Fackelumzug
mit dem Feuerwehrmusikzug
Neukirchen-Adorf

Wir laden Euch alle herzlichst ein
und freuen uns Euch
wieder zu sehen.

Eure Freiwillige Feuerwehr Niederdorf
und der Feuerwehrverein Niederdorf.



„ABC-Helden-Woche“ im Kindergarten „Wirbelwind“

Mitte Juli fand im Niederdorfer Kindergarten „Wirbelwind“ für unsere 16 Schulanfänger die „ABC-Helden-Woche“ statt.

Wir starteten mit einer Ausfahrt in die Leukersdorfer Bibliothek zum Erzähltheater „Die Schule ist ein großes Haus“. Als weiteres, lang ersehntes Ereignis stand die Übernachtung im Kindergarten an: Pizzasessen, Schatzsuche, Kinderdisco und ein Gute-Nacht-Film ließen die Kinderherzen höherschlagen. Lediglich unsere Nachtwanderung fiel aufgrund des Regens und Gewitters sprichwörtlich ins Wasser. Am Donnerstag reisten wir nach Brünlos. Beim „Wurzelmännl“ konnten unsere Schulanfänger in die Welt der Indianer eintauchen. Dort haben wir Würste über offenem Feuer gegrillt, uns im Ambrustschießen gemessen, Edelsteine gewaschen und ganz viel Interessantes über das Leben der Indianer erfahren! Einen Abschluss fand diese besondere Woche in Form eines sommerlichen Zuckertütenfestes in unserem Garten. Bei bestem Wetter wurden gemeinsam die Zuckertüten vom Baum gepflückt und es wurde gesungen, getanzt, gelacht, gegrillt und fröhlich gefeiert.

Wir danken ganz herzlich allen Kindern & Eltern, dem gesamten Team der Kita „Wirbelwind“, Frau Geißler (Leukersdorfer Bibliothek), Familie Bonitz (Wurzelmännl Brünlos) und unserem Bürgermeister Herrn Weinrich!

Mandy Oehme und Katja Taube

Ende Juli, bei bestem Wetter, fanden dann auch noch für alle sportbegeisterten Familien „Olympische Sommerspiele“ auf dem Sportplatzgelände von Niederdorf statt. Jeder konnte sein sportliches Geschick an verschiedenen Stationen ausprobieren, wobei natürlich das gemeinsame Erleben und der Spaß an der Bewegung im Vordergrund standen. Am Ende gab es für alle teilnehmenden Kinder eine Stärkung, gesponsert von der Gemeinde Niederdorf. Es war ein sehr schöner Samstagvormittag. Ein herzliches Dankeschön nochmals an die Niederdorfer Fußballer für ihre Unterstützung durch die Übernahme des Caterings.

Text und Fotos: Kita „Wirbelwind“

